B. Auswertungstabelle der Artikel im Magazin zur Erfahrungsseelenkunde

Folgende Tabelle listet den Inhalt des MzE auf, jedoch in teilweise leichter Abweichung von den Verzeichnissen in BENNHOLDT/ THOMSEN-GUZZONI (1979b) und andere Ausgabe. Die Unterschiede betreffen insbesondere einige Artikel, die ansonsten nur den Herausgebern zugeordnet worden sind, obwohl etwa z. B. anonyme Einsender zumindest Mitautoren waren. Insgesamt ist diese Tabelle eine Heuristik zum Nachvollzug der mittels Themen und Bezügen erarbeiteten „großen Fragen", also derjenigen rekonstruierten Folgen von Erzählungen, wie sie in dieser Arbeit zugrunde gelegt worden sind (anstelle einer einfachen Betrachtung von Einzelfällen oder Herausgebertexten).

Die Kategorien arbeiten teilweise mit Abkürzungen, welche in vorbereitenden Unterkapiteln erläutert werden. Die Klasse „Rubrik" folgt dabei der Rezeptionswahrnehmung eines Lesers, nicht dem von Salomon Maimon angefertigten Universalregister in MzE X, 3. „Stichworte" und „Religionen" haben leicht unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte – im ersteren liegt der Fokus auf Krankheitsbegriffen, es werden aber auch Begriffe aufgeführt, die etwa zum ersten Mal im MzE überhaupt vorkommen, wichtig für die Charakterisierung der Fallgeschichte ist oder später in Rückbezügen wiederholt worden sind etc. Da jedoch keine besondere Funktionalität mit der Unterscheidung in „Stichworte" und „Religionen" verbunden ist, ist hier keine konsequente Trennung möglich. Aus formalen Gründen der Übersichtlichkeit haben etwa daher manche Rezensionsbeiträge auch lediglich eine Spalte für beide Kategorien. Dies bedeutet auch, dass es keine ideologische Aussage implizieren soll, wenn z. B. eine Erwähnung des Vorhersehungsvermögens einmal unter „Stichworten", einmal unter „Religionen" zu finden ist (oder umgekehrt christliche Moralbegriffe streckenweise ausschließlich unter „Stichworten"). Ähnlich sollte nicht geschlossen werden, dass z. B. die Erwähnung der Einbildungskraft bei manchen Fällen im Umkehrschluss bedeute, keiner der anderen Fälle verwende dieses Wort. Vielmehr sollte die Aufführung eines solchen Ausdrucks gelesen werden als meine Einschätzung der eigenen Lektüre, die in besagten Fällen eine herausragende argumentative Stellung der Einbildungskraft als angenommene Ursache eines Phänomens oder als intensiv behandeltes eigenes Thema des jeweiligen Artikels festgestellt hat. Zitate sind in originaler Orthographie[1], Nennungen ohne Anführungszeichen wurden für eine optimalere Einsetzbarkeit als Suchschlüssel der aktuellen Neuen Deutschen Rechtschreibung angepasst.

Die hier gesammelten Ausdrücke und Formulierungen kamen auch als Schlüssel für quantitative Auswertungen zum Einsatz, ergänzt mit Suchoperationen in einer gesonderten Materialsammlung von 300

[1] Allerdings – und dies ausschließlich in dieser Tabelle – ohne Beibehaltung der Hervorhebungen des Originals (Fettdruck). Statt dessen markiert Fettdruck innerhalb der Tabelle besondere Schlüsseltexte.

Seiten Umfang. Diese benutzte – wie überhaupt in dieser Arbeit zugrunde gelegt – Bennholdt/ Thomsen-Guzzoni (1979a).

Bezüge haben zwei mögliche Richtungen, sie stehen entweder in eckigen Klammern und bezeichnen dann die Nennung einer historischen Persönlichkeit, eines Textes oder eines früheren Beitrags im MzE im aktuellen Textabschnitt oder sie stehen ohne Klammern und geben somit über spätere Rückbezüge (ausschließlich im MzE) Auskunft. Die genannten historischen Personen, soweit sie keine Leser/ Autoren des MzE sind, wie sie im Anhang A biographisch aufgeführt werden, können mitsamt ihrer Lebensdaten und ihrer im MzE erwähnten Werke dem Anhang C in alphabetisch geordneter Form gesondert entnommen werden. Genau wie bei dieser Übersicht sei damit kein Anspruch auf Vollständigkeit verbunden. Weitere in der Spalte der Bezüge vorkommende Ausdrücke und Abkürzungen spezifizieren teilweise thematisch den jeweiligen Bezug. Für sie gelten dieselben Regeln wie in den Spalten „Stichworte" und „Religionen".

Bei den Revisionsartikeln der Herausgeber wurde nicht gesondert aufgeführt, dass diese sich über die Angabe „Fortsetzung" in ihren Überschriften aufeinander beziehen. Ähnliches gilt für andere „Serien" wie z. B. „Sprache in psychologischer Rücksicht", welche ebenfalls durch die fortdauernde Identität des jeweiligen Titels quasi bereits einen impliziten Rückbezug enthalten. Durch Kommata getrennte Namenslisten in einer eckigen Klammer implizieren, dass auch im besagten Artikel diese Namen in einer Aufzählung oder einem Zusammenhang aufgeführt sind. Doppelte eckige Klammern bezeichnen versteckte Rückbezüge, deren Angabe jedoch auch nur als vermutende Hypothese einzuschätzen ist (z. B.: „[[Stoa]]").

B.1 Abkürzungen der Rubriken im MzE

Die Rubriken im Magazin, wie Karl Philipp Moritz sie in MzE I, 1, 3 einführt und sie, wie seinen „Grundlinien zu einem ohngefähren Entwurf in Rücksicht auf die Seelenkrankheitskunde" zu entnehmen ist, entsprechend der „Medicinischen Encyklopedie" von Markus Herz (MzE I, 1, 33) bildete, werden zwar auch zu einem Gegenstand der Revisionsdiskussionen, so dass sowohl von Moritz als auch von Pockels neue (Teil-)Rubriken vorgeschlagen werden, welche aber nie tatsächlich die ursprünglichen Rubriken verdrängen, vielmehr neue Serien innerhalb der bestehenden etablieren. Allein Salomon Maimon führt die „Höhere Erfahrungsseelenkunde" auf gleicher Ebene ein.

SKK: Seelenkrankheitskunde
SNK: Seelennaturkunde
SZK: Seelenzeichenkunde
SD: Seelendiätetik
SHK: Seelenheilkunde
HSK: Höhere Erfahrungsseelenkunde

Findet sich eines dieser Kürzel in eckigen Klammern, ist der Text nicht

formal der Rubrik zugerechnet (im Inhaltsverzeichnis oder durch eine Ziffer, es handele sich um einen Beitrag zur fortlaufenden Rubrik).

B.2 Klassifikationsschlüssel als Heuristik unterschiedlicher Grade an Autorenschaftsverhältnissen

Diese Schlüssel bestehen aus zwei bis drei Buchstaben. Im Gegensatz zu Bennholdt/ Thomsen-Guzzoni (1979b), welche zwischen (Mit-)Herausgebern, dem Berliner Freundeskreis von Moritz, so genannten Fachleuten und Leser/ Autoren unterscheiden[2], markiert das erste Zeichen („H“ oder „A“) eine Besonderung derjenigen Texte, welche offensichtlich einen deutlichen Herausgeber-Einfluss enthalten. In anderen Worten bedeutet dies, dass Texte, mit „A“ als Autorentexte gekennzeichnet, ihre Herausgeber-Nachbearbeitung nicht erkennen lassen.
Das zweite Zeichen differenziert zwischen erst einmal zehn Klassen von Autorenschaftsverhältnissen innerhalb der Texte. „B“ bezeichnet etwa sowohl Beobachtungen an anderen Personen als auch an sich selbst. Wird daran eine Theorie geknüpft, ist ein „T“ hinzugefügt worden. Soll dadurch primär einer oder mehrere vorherige Fälle erklärt werden, wurde dem Text der Schlüssel „R“ beigefügt. Ist ersichtlich, dass der geschilderte Fall mittelbar aus einer anderen schriftlichen Quelle entlehnt ist, wird ein „A“ verwendet – bzw. ein „K“, wo ein zitierter Subtext von seiner ausführlichen Kommentierung bzw. Kritik unterscheidbar ist. Ein eingeklammertes „J“ spezifiziert die Art der Quelle, falls gerichtliche Unterlagen zu einem Strafprozessfall zum Einsatz kamen. „Ü“ findet nur dort Verwendung, wo tatsächlich angegeben worden ist, dass eine Übersetzungshandlung durch den Einsender geschah. Ist die Fallerzählung eingebettet in ein theoretisches Textgerüst, wo deutlich ein Vor- oder Nachwort formal abgetrennt worden ist, findet sich der Schlüssel „N“. „M“ bedeutet die Angabe einer Mitteilung der Materialien, d.h. am Text sind noch weitere teilweise ungenannte Personen beteiligt gewesen. In seltenen Fällen wird deutlich, dass eine mündliche Erzählung verschriftlicht wurde – häufig Anekdoten von Pastoren oder Professoren, die wohl zum Unterhaltungsteil der Predigten bzw. Vorlesungen gehörten. Solche „Orale“[3] tragen den Klassifikationsschlüssel „O“. Schließlich findet sich häufig (jedenfalls bezüglich „HF“) eine stark wertende Fußnote, welche nur dann aufgeführt wird, wenn die in ihr enthaltene Wertung nicht selbst Teil des Textes ist, der den Anker der Fußnote enthält. Angaben mit folgendem Fragezeichen sind als Hypothesen einzustufen.

HT: Herausgebertext ohne große Zitate-Menge aus einem speziellen Subtext
HB: Beobachtungen der Herausgeber
HBT: Theorie unter Verweis auf eigene Beobachtungen
HR: Revision durch Herausgeber
HA: Auszug eines fremden Textes durch Herausgeber mit geringfügiger Kommentierung (Fußnoten) = bei juristischen Quellen HA(J)
HK: Auszug eines fremden Textes durch Herausgeber mit ausführlicher Kommentierung (im

[2] Vgl. Anhang A.
[3] So nennt Ernst Adolf Eschke seinen Beitrag VIII, 1, 45-49.

Haupttext)
HM: Mitgeteilte Texte mit unklarem Anteil an Herausgeber-Überarbeitung
HN: Eingesandte Texte mit klar getrenntem Vor- oder Nachwort
HF: stark wertende Herausgeberfußnote
HO: Orale Mitteilung – vom Herausgeber verschriftlicht
HÜ: als solche gekennzeichnete Übersetzung durch Herausgeber

AT: theoretischer Autorentext ohne große Zitate-Menge aus einem speziellen Subtext
AB: Eingereichte Beobachtungen (an sich oder anderen)
ABT: Theorie mit Verweis auf eigene Beobachtung
AR: Revision durch Autoren (Leserbrief)
AA: Eingereichte Auszüge als (mittelbare) Beobachtungen = bei juristischen Quellen AA(J)
AK: theoretischer Autorentext mit einem oder mehreren ausführlich zitierten Subtexten
AM: Mitgeteilte Texte mit unklarem Anteil an Überarbeitung durch Einsender
AN: Eingesandte Texte mit klar getrenntem Vor- oder Nachwort des Einsenders
AF: stark wertende Autorenfußnote
AO: Orale Mitteilung – vom Autor verschriftlicht
AÜ: als solche gekennzeichnete Übersetzung durch Autoren/Einsender

B.3 Verzeichnis allgemein verwendeter Abkürzungen

A: Audition; folgt auf das „A“ ein Doppelpunkt und im gleichen Tabellenfeld auch später ein „B“, handelt es sich um eine Aufzählung mehrerer erzählter Fallgeschichten
Abh.: Abhängigkeit
ABS: Absonderung von „Bildersprache“ bzw. Zeichensprache (der Taubstummen) als eine entweder minderwertige oder natürlichere (bzw. ursprünglichere) Form der Kommunikation
ABT: Abbildtheorie
ANK: Anonymes Namenskürzel (Suchindex)
ANTIK: Fallgeschichte reicht vor das Jahr 1700 zurück
AS: Antisemitismus (bzw. Antijudaismus)
BC: „(Al)chymische Bücher“
BG: „Geistliche Bücher“
BM: „Mystische Bücher“
BH: „Hexen=Bücher“
BS: „Geister=Bücher“
BZ: „Magische Bücher“
BzJL: Beiträge zur juristischen Litteratur
CHOL: „Cholerisch“ wird erwähnt
Chr. Erz.: Erwähnung der christlichen Erziehung
CON: Besondere Erwähnung der Konfession (EV: lutherisch-evangelisch, RK: römisch-katholisch, RF: reformiert)
CSM: Bezug auf den Charakter eines sonderbaren Mannes
EBK: Einbildungskraft
EVL: Erinnerungen aus dem vorigen Leben
EVR: Evolutionistische Erklärung der Existenz von Religionen unter Bezug auf Nützlichkeit
FMS: Behauptung, Erlebnis beruhe auf einer fehlerhaften Erinnerung („False Memory Syndrom“)
FS: Fortsetzung
J: Jura
Journ. v. u. f. D.: Journal von und für Deutschland
GGE: Geister- und Gespenstererscheinungen
GKS: Unklare Bestimmbarkeit der Grenzlinie zwischen Körper- und Seelenkrankheiten wird bemerkt (vgl. ÜSK)
GUS: Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele
GWT: Erwähnung von Gewalttätigkeit
HRM: Erwähnung eines Harmonie-Ideals

KURP: Der Kranke/Autor macht keinen Unterschied zwischen Religion und Philosophie
KRR: Korrektur eines Textes durch einen anderen
KS: Hinweis auf den negativen Vorbildcharakter bzw. die Nachahmungsgefahr bezüglich der Fallgeschichten des Magazins (Konstruktivismus-These)
KZ: Krankheitszuweisung mit Bewusstsein, dass der angeblich Kranke sich selbst nicht als krank betrachtet
LT: Hinweis eines Autoren auf eine eigene Erfahrung im Traum vom Träumen zu wissen („Luzides Träumen“)
M: Medizin
MCH: Melancholie
MT: Vermögen, mehrere Dinge gleichzeitig zu tun (Multi-Tasking)
NAT: Disput um die Natürlichkeit (bzw. Über- oder Außernatürlichkeit) von etwas
P: Psychologie
PG: Physiognomik
PH: Philosophie
PHG: Phlegma
Prof: Professor
PSM: Psychosomatik bei Melancholie; es wird behauptet, der Kummer sei mit eine Ursache einer späteren körperlichen Krankheit
PTG: Physikotheologischer Gottesbeweis
PX: Paroxismus/ Paroxysmus
RB: „Religionsbegriffe“, „Kenntniß der Religion“, „Grundwahrheiten des Christentums“ u.ä.
RE: Religionsenthusiasmus
RS: Religiöse Schwärmerei
RIT: Beschreibung einer Ritualhandlung
RU: Erwähnung des Religionsunterrichts (außerhalb der Taubstummenthematik)
RV: Dieser Schlüssel bezeichnet entweder als RV(G) die Revision von Rijklof Michael van Goens (VIII, 3, 51-107) oder als RV(M) die abschließende Realübersicht von Salomon Maimon (X, 3, 4-145).
SAN: „Sanguinisch“ wird erwähnt
SFP: Behauptung, eine angebliche Prophezeiung sei eigentliche Ursache des in ihr enthaltenen Ereignisses (Selffulfilling Prophecy)
SVS: Überlegungen zur Frage, ob die Seele Vorstellungen im Schlafe habe
SG: Selbstgeständnisse/ Bekenntnisse (oder Confessiones)
SM: Selbstmord
SMV: Selbstmordversuch(e)
SPR: Sprache in psychologischer Rücksicht
St.: Stück (eines Journals oder Magazins)
SW: Seelenwanderung
T: Theologie
TK: Theoriekritik eines Autoren (zumeist Herausgeber) an einem anderen
TP: Undifferenzierter Hinweis auf das Temperament des Kranken
TSG: Erwähnung eines „Taubstumm-Geborenen“
u.ä.: und ähnliches
ÜSK: Übergang von der Seelenwelt in die Körperliche bzw. Einfluss des Körpers auf die Seele (vgl. GKS)
V: Vision bzw. „Erscheinung“
VG: Vergleich eines Falles mit einem anderen, der Ähnlichkeit behauptet
VGK: Kontrastierung zweier Fallgeschichten
VM: Vorhersehungsvermögen
WDH: Wiederholung von Tätigkeiten/ Ideen bzw. Gewohnheiten werden angesprochen
XG: Xenoglossie, ein zusätzliches Ausrufezeichen bezeichnet einen ausdrücklichen Hinweis im Text auf ein Wissen, besagte Person habe jene Sprache nie gelernt
ZV: Rede von einem Zustand, in dem die Vernunft nicht vollkommen mächtig scheint
ZZ: Theoretisierende Rede von einem (oder mehreren) Zwischenzuständen zwischen Wachen und Träumen

B.4 Kürzel der „Großen Fragen“

V: Moritz (1782), „Vorschlag zu einem Magazin einer Erfahrungs-Seelenkunde"; in: „Deutsches Museum", 1. Band , S. 485-503[4].

V1: „Geschichte der Missethäter und der Selbstmörder" (488)
V2: „Geschichte wohlhabender in den Bettelstand gerathener Leute und solcher, die sich aus einem niedern Stande empor geschwungen haben"
V3: „Die letzten Stunden großer Männer"
V4: „Eigne wahrhafte Lebensbeschreibungen"
V5: „Beobachtungen an sich selber"
V6: „Beßrungsgeschichte von Jünglingen und Erwachsenen in jedem Alter" (489)
V7: „[B]esondern Fehler, als Zorn, Hochmuth oder Eitelkeit"
V8: „Gelungene und mißlungene Versuche rechtschaffner Schullehrer und Erzieher an einzelnen Subjekten"
V9: „Geschichte der Wahnwitzigen und Schwärmer"
V10: „Nebeneinanderstellung verschiedener Personen"
V11: „Karaktere und Gesinnungen aus vorzüglich guten Romanen und dramatischen Stücken"

R1: Ritter (I, 1, 4-6) – Sind angeborene Mängel Seelenkrankheiten?
P1: Präzedenzfall Johann Matthias Klug (I, 1, 7-15; Verfolgungswahn)
P2: Präzedenzfall „Taub= und Stummgebohrene" (ab I, 1, 39-44)

B.5 Tabellarische Übersicht der „Großen Fragen" und Bezüge im MzE

[4] Folgende Kürzel mit „V" sind dieser Quelle entnommen, folgend als „Vorschlag" zitiert.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Moritz: Vorwort (I, 1, 1-3)	---		Rubriken, „Fakta“, keine Bücher ausschreiben	Labyrinth, „an der Hand der Vernunft geleitet, gleichfern von Enthusiasmus und Kälte“	RV(G): Kritik (Ausschreiben gab es doch)	---
Ritter: Ein Schreiben aus Schlesien über einen Blödsinnigen [Fall von Gottfried Friese] (I, 1, 4-6)	SKK	HM	Angeboren, „Blödsinn“		Moritz in IV, 1, 1-56 Maimon in X, 1, 1-10 („angebohrner Mangel“) RV(M)	F1
Dohm: Einige Nachrichten von dem Leben des seeligen Herrn Johann Matthias Klug (I, 1, 7-15)	SKK	HM	Kopfarbeit, Angeboren, Eingebung, MCH	Gottesgelehrsamkeit, will Buch gegen die religiöse Verfassung seiner Obrigkeit verfasst haben, führte zudem Traumtagebuch	Moritz in I, 1, 30f (Wahnwitz) Nencke in I, 2, 1-6; Anonym in I, 2, 7-10 Moritz in IV, 1, 1-56 (Traumtagebuch) RV(G): VG Swedenborg Maimon in X, 1, 1-10; RV(M): „Familienkrankheit“	V9, P1
Frölich: Geschichte eines Inquisiten F[riedrich] W[ilhelm] Meyer aus den Kriminalakten gezogen (I, 1, 16-20)	SKK	AA(J)	Lebensüberdruss, Mord	Chr. Erz.	Moritz in IV, 1, 1-56 (kaltblütige Reflexionen) RV(G): „Klasse der gemeinen Mörder“ Maimon in X, 1, 1-10 (VG Seybell: I, 1, 26-29) RV(M)	V1
Pihl/Pyl: Gemüthsgeschichte Christian Philipp Schönfelds, eines spanischen Webers in Berlin (I, 1, 20-24)	SKK	HM	Wahnwitz, Ansteckung, Hypochondrie, Kopfarbeit	Böse Geister, Schatzgräber, Wünschelrute	Moritz in I, 1, 54f (Verdunkelung) Moritz in IV, 1, 1-56 RV(G): „sitzende[...] Gewerke“ RV(M)	V9
[Pihl/Pyl]: Gemüthsgeschichte Christian Gragerts eines Gend`armen in Berlin (I, 1, 24f?)	SKK	HM	Ängstlichkeit, EBK	BG, Prophet Daniel, Wunder tun	Moritz in I, 1, 54f (Verdunkelung) Moritz in IV, 1, 1-56 (WDH) RV(M)	V9
[Pihl/Pyl]: Geschichte des Kindermörders J. F. D. Seybell (I, 1, 26-29)	SKK	HM	Tiefsinn, Blut, Unruhe, MCH, Wahnsinn, Angeboren	Gebet zu Gott und Singen	Moritz in IV, 1, 1-56 (Lebensüberdruss) RV(G): „nicht der Einzige“ Maimon in X, 1, 1-10 (VG Meyer	V1

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
					I, 1, 16-20) RV(M)	
[Moritz/ Pihl(Pyl)]: Parallel zu der Geschichte des Herrn Klug (I, 1, 30-31)	SKK	HM	Wahnwitz	Böse Geister, Abgesandter der heiligen Dreieinigkeit	[Dohm: I, 1, 7-15] RV(M)	V9, P1
Moritz: Grundlinien zu einem ohngefähren Entwurf in Rücksicht auf die SKK (I, 1, 31-38)	[SKK]	HT	Definitionen, Seelenlähmung, Verdunklung, fixierte Ideen, Angeboren, Ansteckung	Seelenlähmung: „Leere und Armuth des Geistes“	[Herz: Medicinische Encyklopedie] [Sokrates, Kleinjogg] RV(G): Kleinjogg Maimon in X, 1, 1-10 & RV(M)	F2, F3, F4, F5, F6, F7
Moritz: Einige Beobachtungen über einen Taub= und Stummgebohrnen (I, 1, 39-44)	SNK	HB	TSG, Mangel eines Sinns, seelisch gesund, Zufluß von Ideen		RV(G): VG „Primitive“ Völker RV(M)	V8, F1, P2
[Moritz]: Aus einem Tagebuche. Den 18ten September 1780 (I, 1, 44-47)	SNK	HA	Willen: Arie / Operette, Abh. Gedanken > äußere Gegenstände		[Moritz: Tagebuch] Pockels in V, 3, 1-14 (Arie) RV(G): Arie RV(M): Abendrot	V4

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
Fischer: Stärke des Sebstbewußtseyns (I, 1, 47-53)	SNK	ABT	Alpdrücken, Angstschweiß, mechanisch[es] Gehirn, [-M, +P]		[[Unzer]: Der Arzt] Pockels in V, 3, 1-14 (Selbsttäuschung) RV(G): contra Individualität Maimon in X, 1, 1-10 RV(M): „nichts ungewöhnliches“	V5
Frölich: Wachender Traum (I, 1, 53-55)	SNK	AB, HF	Lektüre, HF: Verdunkelung		[HF, Pihl/Pyl: I, 1, 20-24; I, 1, 24f.] Moritz in IV, 1, 1-56 RV(G): „Zerstreute Personen“ RV(M)	V5
[Moritz]: Johann Georg Zierlein[5] (I, 1, 56-64)	SNK	HO	Krankheit, Todesahnung	Hebräischer Grundtext, GUS, göttliche Fügung	[Sprüche Salomonis, Psalme, Luther]	V3
M[oritz]: Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit (I, 1, 65-70)	SNK	HB	Allererste Eindrücke, Farben	Geheimer Gang	Fischer in I, 2, 82-93 (Farben) Pockels in II, 2, 18-22 Anonym in II, 3, 103f RV(G): Einfluss der Lektüren	V4, N1
Knape: Hat die Seele ein Vermögen, künftige Dinge vorher zu sehen? (I, 1, 70-81)	SNK	ABT, HF	VM, unbekannte Seelenfähigkeiten, HF: Lotterie (Beweis)	VM (pro)	Moritz in IV, 1, 1-56 (VM contra) Veit in VIII, 3, 17-31(„Irrung im Zählen“, Mittelzustand) RV(M): VM pro	F8, F9
Jördens: den 5ten November 1782 (I, 1, 82-84)	SNK	AB, AF	Traum (Diebstahl)	AF: Zweifel am VM	Moritz in IV, 1, 1-56 (VM contra) RV(G): Lavater, Instinkte (VG mit Spalding: I, 2, 38-43)	F9
Jördens: Verschiedenheit unserer Empfindungen der Vorstellung vom Tode (I, 1, 85-90)	SNK	AB	Wahn (Schmerzen als eingebildet), „vom Schlage gerührt zu werden“,	Seele als Uhrwerk, Abgrund, Plagegeist	Moritz in I, 1, 111-113 (SD) Moritz in IV, 1, 1-56 (=SKK) Pockels in V, 3,	V5, N2

5 Vergleiche die Rezension Treumann, G.F.: Zierlein, J.G. Briefe über die Frage: sagt denn die Vernunft in der That so viel über Gott und seine Eigenschaften, als die Bibel?; in: Allgemeine deutsche Bibliothek; 1781, 47. Band, 2. Stück, S. 353-355. Außerdem erscheint Zierlein bereits in Moritz' Vorschlag, S. 503.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			Angst, MCH		1-14 (Hypochondrie, KZ) RV(G): VG	
Moritz: [Nachwort zu Vorstellungen vom Tode] (I, 1, 91f)	SNK	HB		Vorstellungen vom Tode		N2
Moritz: SPR (I, 1, 92-106)	SNK	HT	Unpersönliche Zeitwörter		Maimon in X, 2, 1-7 und RV(M)	N3
Moritz: Zur SZK (I, 1, 107-110)	SZK	HT	Anthropologie		[Lavater: PG] [Garve, Engel] RV(G): Lob	V10
Moritz: Zur SD (I, 1, 111-113)	SD	HT	Enthaltsamkeit, Gleichgewicht		[Jördens: I, 1, 85-90]	N4
Moritz: Zur SHK (I, 1, 114f)	SHK	HT	„mit der Wurzel aus[...]rotten“	Geheimniß, Sterblicher, Gabe, Edelgestein	J.S.K. in III, 1, 115-117	N4
[Moritz]: Aus einem Tagebuche. Am letzten Abend des 1781sten Jahres (I, 1, 116)	[SHK]	HA	Stürme, Ansteckung (Stolz, Eigendünkel), Genesung	„ohne Streben, ohne Zweck“	[Moritz: Tagebuch]	V4, F10
Nen[c]ke: Auszug aus einem Briefe von Herrn Auditeur Nenke (I, 2, 1-6)	---	HM	Angeboren (Laster), Moment der Zeugung, Anstalt (Toscana), Rehabilitation von Verbrechern, [-T, -J, +P]	Halblaster, Schleier	[Dohm: I, 1, 7-15] RV(G): „Ich liebe diesen Herrn Nenke“, [-PH]	F4, F7, N4, N5
[Nencke]: Geschichte des Herrn D… als ein Pendant zur Geschichte des Herrn Klug (I, 2, 7-10)	SKK	AB	SAN, CHO, Ehrgeiz, „Verfolgungen seiner Feinde“		[Dohm: I, 1, 7-15] RV(G): VG Rousseau und Werther	P1
[Frölich/Moritz]: Geschichte des Inquisiten Daniel Völkners, aus den Kriminalacten gezogen (I, 2, 10-18)	SKK	HA(J)	Mordtat aus Lebensüberdruss	Fromme Schwärmerei, BG „Pietisten“, Heiligkeit, Jonas, Bekehrung, „falsche religiöse Vorstellungen“	[Arndt: wahres Christentum, Paradiesgärtlein] [Freylingshausens Gesangbuch] [hällische goldne Schatzkästlein] Moritz in IV, 1, 1-56 (VG: Märtyrer, VG: Herrenhuterin: I, 3, 28-32) RV(G): „Mode“, „Mittelweg“ RV(M)	V1, V9
M[oritz]: Johann Peter Drieß (I, 2, 18-28)	SKK	HO	Eitelkeit, SMV, Raserei, Tollhaus, SM	„atheistische[...] Grundsätze“, KURP	[HO: Mendelssohn] [Hagen] [Brucker: Historia Philosophiae] Moritz in IV, 1,	V7, V1

Text	***Ru-brik***	***Klas-sifi-katio-nen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Gro-ße Fra-gen***
					1-56 (Eitelkeit, VGK Clooß: I, 3, 32-39, VG „Werther“: III, 2, 113-120) RV(G): „Wahn-witzige[...] aus Ehrgeiz“ RV(M)	
Schmidt: Sonderbarer Gemüthszustand eines jungen Menschen von funfzehn Jahren (I, 2, 28-33)	SKK	AB, HF	HF: Pädagogik AB: Widerwil-len, Ekel, sich wahnwitzig stel-len		RV(G): „üble Er-ziehung [...] Schuld“ RV(M)	
[Moritz]: Selbstge-ständnisse des Herrn Basedow von seinem Charakter (I, 2, 33-37)	SKK	HA	Moritz: SG Angeboren, Wil-len: ZV	Philanthropin	[Basedow] Pockels in V, 3, 111-123 (SG)	
Spalding: Brief von Spalding an Sulzer (Berlin am 31. 1. 1772) (I, 2, 38-43)	SNK	AM, AN	Anfall, Wahn-witz, Zustande des Gehirns, „Ich?“	Grundsätze von Religion, Gewissen und künftiger Er-wartung, „Heili-gung des Bra=“	Mendelssohn in I, 3, 46-75; Stroth in II, 1, 71f; Reiske in III, 3, 36-38; Gä-dicke in IV, 3, 22-33; Pockels in V, 3, 1-14 und VI, 3, 1-21 RV(G): VG über Lavater (mit Jör-dens: I, 1, 82-84) und Anonym (I, 2, 96-99) RV(M)	
Herz: An Herrn Doktor J. in Königsberg (I, 2, 44-73)	SNK	AM	„Ich?“, Nerven-fieber, „Methode in meiner Toll-heit“, Delirium	Schwärmerei (Fie-ber), jüdische Ster-bezeremonien,	[Newton], [Leib-niz] Moritz in IV, 1, 1-56 (VG GKS: III, 2, 15-58) Pockels in V, 1, 76-99 (Lob); V, 3, 1-14 RV(G): Delirium > Geruch RV(M): „er hielt alles für Täu-schung und Be-trug“	
Spalding/Lord Mon-boddo: Sonderbare Handlungsart ohne Be-wußtseyn (I, 2, 74-78)	SNK	AÜ	„Louping“, Ra-serei, „als ob sie besessen“, PX, Wahnwitz	Traum mit Heil-brunnen	Pockels in V, 3, 1-14 (ZZ: Schlafwandel, VG: Magnetis-mus) RV(G): „Zusam-mensetzung aus dem S. Veits Tanz, und dem Somnambulismo	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
					[...], a Loping fever oder a Leaping fever ist die richtige Benennung“ RV(M)	
Hennig: Hat die Seele ein Vorhersehungsvermögen? (I, 2, 78-82)	SNK	AB	VM, feurige EBK, TP, Todesahnung	Prophezeiung	Pockels in V, 1, 1-20 (PSM) RV(G): Kritik RV(M)	
Fischer: Erinnerungen aus den ersten Jahren der Kindheit (I, 2, 82-93)	SNK	ABT	WDH, HRM	Spur	[Moritz: I, 1, 65-70: Farben]; Pockels in II, 2, 18-22; Van Goens in IV, 2, 87-96; Moritz in IV, 3, 1-16 (KRR mit III, 3, 42-46) RV(G): Farben	
[ANK] t..s..m: Die Hähnische Litteralmethode (I, 2, 94f)	SNK	AT	TBG, Gedächnis			
Anonym: [Zwei Briefe von Wahnsinnigen] (I, 2, 96-99)	SNK	AA, HF	HF: „Unsinn“, „Zunahme der Verrückung“	WDH: „gesund“, „Vorsatz“	RV(G): „Uebersetzen lassen sich dergleichen Sachen nicht“ und VG (Spalding: I, 2, 38-43)	
Moritz: Willensfreiheit (I, 2, 100)	SNK	HB	Willen: Sprung; Willen: Lautreden	Kontext A: Hoher Turm, B: Predigt	Anonym in II, 2, 36f („Anverwandter“); V..f/ V..w.g. in III, 2, 58-62; Pockels in III, 3, 48-61 & V, 3, 1-14 RV(G): „Schwindel“	
Moritz: SPR (I, 2, 101-109)	SNK	HT	Mittelpunkt, „um“	Zweck, Schwere		
Seidel: Nebeneinanderstellung einzelner jugendlicher Charaktere (I, 2, 110-116)	SZK	HM	Anlagen, Hitze, Verstellung		Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK) Seidel in IV, 3, 116-121 RV(G): Lob	
Jakob: Etwas aus Robert G…s Lebensgeschichte oder die Folgen einer unzweckmäßigen öffentlichen Schulerziehung (I,3,1-26)	SKK	AB	CSM, Widerwillen, Eigensinn, Stolz, Selbstgespräche		[Wieland: Agathon] FS: II, 1, 1-6 RV(G): gehöre eher in ein „Magazin zur Erziehung“	
Wörk: Auszug aus einem Briefe (I, 3, 27)	SKK	AT	Ankündigung		[Metzger: I, 3, 28-32], [Glave/ Clooß: I, 3, 32-39], [Glave: I, 3,	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
					40-45]	
Metzger: Geschichte eines Selbstmords aus Verlangen seelig zu werden (I, 3, 28-32)	SKK	ABT	„SM aus übertriebener Frömmigkeit und Verlangen, selig zu werden“, Wahnsinn, [+P, +T]	Herrenhuter, RE, Ausruf „In deine Wunden, mein Heiland – Ja? – ja!“	Wörk in I, 3, 27 Moritz in IV, 1, 1-56 (VG Völkner: I, 2, 10-18) RV(G): Buchquelle „Loosbüchlein“ RV(M)	
Glave/Clooß: Eigener Aufsatz von einem Selbstmörder unmittelbar vor der That. (I, 3, 32-39)	SKK	AM	Blut, Unsinn, Gehirn, Sinnlosigkeit, „der Kopf schwärmt“	Gewissen, Pflicht, Opfer, KURP, Verzweiflung, „Geschenk Gottes“	Wörk in I, 3, 27 [Matthäus], [Goethe: Werther] Moritz in IV, 1, 1-56 (VGK Drieß: I, 2, 18-28) RV(G): „Schlingen der Sophistik“ RV(M)	
Glave: Einige Reflexionen über den vorhergehenden Aufsatz (I, 3, 40-45)	SKK	ABT	Anthropologie, Lebhaftigkeit, [+P, +PH]	Edelmuth, „vernünftige Selbstmörder“, „Götterstolz der Selbstkraft“, Sophisterei	Wörk in I, 3, 27 [Alter Weiser: [Stoa?]] Moritz in IV, 1, 1-56 („vortrefflich“)	
Mendelssohn: Psychologische Betrachtungen auf Veranlassung … Spaldings Erfahrung (I, 3, 46-75)	SNK	AR, ABT	ÜSK, Würksame Idee, Zerstreuung, Stottern, HRM, NAT	WDH/MT: Frömmlinge (Andacht, Gebetsformeln)	[Spalding: I, 2, 38-42] Pockels in V, 3, 1-14 (Lob) RV(G): Lob Maimon in X, 2, 1-7 RV(M): Kritik an dunklen Ideen	
Moritz: Fortgesetzte Beobachtungen über einen Taub= und Stummgebohrne (I, 3, 76-82)	SNK	AB	TSG	RB (Gott, Christus, Teufel, Juden), AS, Aberglauben (Hexen, Walpurgisnacht, Blocksberg), RIT (Kreuze), Sünde	RV(G): RG müssen Ergebnis der Erziehung sein, „mehr Glauben [...] als einer in ganz Israel“ RV(M)	
[Schweinhagen?]: Geschichte eines taub= und stummgebohrnen Frauenzimmers (I, 3, 82-86)	SNK	HM	TSG	CON:EV, RB, heiliges Abendmahl, Konfirmation	RV(G): Lehrmethoden fehlen RV(M)	
[Schweinhagen?]: Einige Nachrichten... (I, 3, 87-101)	SNK	HM	TSG	RB, PTG (Sterne, Blitz, Ernte), Sünde (Vertrauensverlust)	[Bildercatechismus] RV(G): wie zuvor in I, 3, 82-86 RV(M)	
Anonym: Etwas aus der Geschichte eines	SHK	ABT	Hypochondrie, „Teutschheit“ als	„mondsüchtige Empfindler“	[Kleist], [Young: Nachtgedanken]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Hypochondristen (I, 3, 102-105)			„Antiseptikum“, Eulenspiegel		Moritz in IV, 1, 1-56 (Lob) RV(G): Kritik (mehr Selbstmorde von Deutschen als von Londonern)	
Anonym: Ueber Anstrengung des Geistes. Bemerkungen von eben diesem ehemaligen Hypochondristen (I, 3, 106f)	SHK	ABT	Hypochondrie, „Mode“, „Erfahrung“			
Müller aus Halle: Beitrag zur Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere (I, 3, 108-121)	SZK	AB	Verstellung, Dialog	GUS; SW (Sterne)	Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK) RV(G): empfiehlt bessere Literatur	
Moritz: SPR (I, 3, 122-128)	[SZK]	HT	Wahrheit, „ist“, Abdruck (ABT)			
Jakob: Fortsetzung von Robert G…s Lebensgeschichte (II, 1, 1-6)	SKK	AB	Ausbrüche (Zorn, Rache), Leidenschaft, Schleichhandel		[FS von I, 3, 1-26]	
Moritz: Ein Kindermörder aus Lebensüberdruss. [„Raschmacher=Geselle Nahmens L.“] (II, 1, 7-15)	SKK	HA(J)?	Lebensüberdruss, Lebenslänglich (letztlich: Hinrichtung)	Inquisition	Moritz in IV, 1, 1-56 (Verlust der Seligkeit)	
Moritz: Desertion aus einem unbekannten Beweggrunde (II, 1, 16f)	SKK	HA(J)?	Ahndung „als ob ihm jemand zuriefe“ („geh zur Mutter!“)	Moritz: VM (Pro)	RV(M): „Ahndungsgefühl“, „sonderbare[r] Zufall[...]“	
Nencke: Ein besonderer Hang zum Stehlen (II, 1, 18f)	SKK	AB	„incorrigibler Dieb“ und „reiche[r] Kavalier“		RV(M): PX	
Seidel: Geschichte eines Hofmeisters oder die traurigen Folgen einer melancholischen Gemüthsart bei einem Erzieher (II, 1, 20-38)	SKK	AM	MCH, GWT, Kot	Gebet		
Moritz: Auszug aus Paul Simmens Lebensgeschichte (II, 1, 38-54)	SKK	HT, HA	Mordtat	RB, böse Seite	FS: II, 2, 101-110 Moritz in VII, 3, 3-11 (VG Pockels/ Simmen: VII, 1, 28-73)	
Nencke: Ein Diebstahl aus Großmuth von einem siebzehnjährigen Knaben (II, 1, 54-59)	SKK	AB	Dieb, Zuchthaus	Inszenierte „Spukerei“	RV(M)	
Schröder: Grausamkeit eines gefangnen Solda-	SKK	AB	Amputation, Kastration,	„Soldat Salomon“	RV(M)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
ten gegen seinen eignen Körper (II, 1, 60-64)			Wahnsinn, Verrückung			
Zur Hellen: Beispiel und Folgen einer schwärmerischen Sehnsucht nach dem Tode (II, 1, 64-69)	SKK	ABT	Seltene Krankheit, PX, MCH	Missverstandene biblische Sprüche, Schwärmerisches Lied	[Preußisches Gesangbuch] Moritz in IV, 1, 1-56 (Lebensüberdruss aus RS) RV(M)	
Ritter: Sonderbarer Zustand eines nervenkranken Knaben. Aus einem Briefe aus Schlesien (II, 1, 69f)	SKK	AB	Schlafsucht, zwei Seelen (Schlafen, Wachen), Stoß mit Gewehr		RV(M)	
Stroth: Zweifel an eigner Existenz. Aus einem Briefe (II, 1, 71f)	SNK	AB	ÜSK, Einbildung, wäre beinahe ertrunken	RU(Himmel&Hölle), Skeptiker, Idealisten, EVL	[Spalding: I, 2, 38-43] Schlichting in IV, 3, 122-125 Pockels in V, 3, 1-14 (kennt er) RV(M)	
Anonym: Todesahnung (II, 1, 72-75)	SNK	HM	Zwilling, Traum, Delirium	Prophezeiung, Engelsmusik	Schlichting in IV, 3, 122-125 Pockels in V, 1, 1-20 (PSM) RV(M)	
[Moritz]: Fragment aus Anton Reisers Lebensgeschichte (II, 1, 76-95)	SNK	HA	Egoismus, EBK, Empfindlichkeit	Elysium, Kalypso, Hexen, Zauberinnen, Gespenster, RS, BM	[Banise], [1001 Nacht], [Felsenburg], [Fénelon, Ramler, Moser], [Kempis] FS: II, 2, 22-36 Pockels in V, 3, 111-123 (SG)	
[Moritz]: Selbstgeständnisse des Herrn Doktor Semler von seinem Charakter und Erziehung (II, 1, 96-114)	SNK	HA	Salfeld	„Parthei" der Frommen, „Wiedergebohrner", Mystiker, neue Frömmigkeit, BM, BC, BS, BH	[Semler] [Weigel], [Molinos] Pockels in V, 3, 111-123 (SG)	
[Moritz]: Selbstgeständnisse des Herrn Professor Jung aus Stillings Jugendjahren (II, 1, 115-118)	SNK	HA, HF		Schilderung einer religiösen Erfahrung („wie ein Blitz")	[Jung-Stilling] Pockels in V, 3, 111-123 (SG)	
Moritz: SPR (II, 1, 118-126)	SNK	HT	Verben, (Un)mittelbarkeit			
Anonym: Sonderbare Aeußerungen des Wahnwitzes, in einem Briefe aus Rußland an Herrn Buchhändler W** in Berlin (II, 2, 1-	SKK	HA	Wahnwitz	Electrisiren		

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
14)						
[ANK] C.F.S.:Sonderbare Würkung einer überspannten Einbildungskraft. Aus einem Briefe. (II, 2, 14-16)	SKK	AB	Rauschen, Schlafgemach, „kann Mund und Augen nicht mehr öfnen“	„graues Männchen“, GGE (pro)	RV(M)	
Liphardt: Eine fürchterliche Art von Ahndungsvermögen. Aus einem Briefe. (II, 2, 16f)	SKK		Schauder	VM (pro), Anderes Sehen (Todeskandidaten in Grabesantlitz)	Pockels in V, 1, 1-20 (Geruch, EBK) RV(M)	
Pockels: Ueber den Mangel unsrer Jugenderinnerungen (II, 2, 18-22)	SNK	AT	Ideenassoziation, ABS, Vergessenheit, Ureindrücke		[Moritz: I, 1, 65-70], [Fischer: I, 2, 82-93] Pockels in II, 3, 93-102 (Ureindrücke) Moritz in IV, 3, 1-16 (pro Entwicklung!)	
Moritz: Fortsetzung des Fragments aus Anton Reisers Lebensgeschichte (II, 2, 22-36)	SNK	HA	Selbstbessern	„Heuchler gegen Gott“	[[von Fleischbein]] FS von II, 1, 76-95] Pockels in V, 3, 111-123 (SG)	
Anonym: Zum Isten B. 2tes St. No. 8 pag. 100 des Magazins (II, 2, 36f)	SNK	AB	„Ich erstaunte, hier meine Geschichte zu lesen“, SG , Willensfreiheit		[Moritz: I, 2, 100]	
Bötticher: Einwirkung sinnlicher Gegenstände auf die Gedanken (II, 2, 38f)	SNK	ABT	Schwindel sei es gerade nicht			
Moritz/BzJL: Merkwürdiges Bekenntniß eines Tauben und Stummen von seiner verübten Mordtat (II, 2, 40-50)	SNK	HA	TBG, Mordtat		[BzJL] Silberschlag in II, 2, 50-65	
[Moritz/Silberschlag]: Bemerkungen über das vorhergehende Bekenntniß von Herrn Oberkonsistorialrath Silberschlag. Aus einem damaligen Gutachten desselben über diesen Vorfall. (II, 2, 50-65)	SNK	HA	TBG, Ideenassoziation, ABS	RB (Theologie, Gebet, Abendmahl, Christus, Selbstmord als Sünde)	[BzJL: II, 2, 40-50]	
Nicolai: Auszug aus einem Briefe des Herrn Direktor Heinicke an den Abbé l’Epee (II, 2,	SNK	AA	TBG, „wachend und träumend“, ABT		[Heinicke] Abbé in II, 2, 73-82 RV(M)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
66-72)						
Nicolai: Auszug aus der Antwort des Herrn Abbé l'Epee auf den Brief des Herrn Heinicke (II, 2, 73-82)	SNK	AA	TBG, „Daktilologie"	RB, Fußnote spricht gegen indirekte Verdammung der Taubstummen durch den Abbé	[Heinicke: II, 2, 66-72] FS: II, 3, 73-81 RV(M)	
Feder: Beobachtungen über Herrn Ch. während einer sonderbaren Krankheit (II, 2, 83-99)	SKK	ABT	Krämpfe, Zuckungen, SVS, Nervenkrankheiten, Schlafwandeln, XG	Lateinische Disputation über den Satz der Seele	RV(M)	
Zimmermann: Beobachtungen über Ahndungsvermögen (II, 2, 99-101)	SKK	ABT	A: „lebhafte[r] Gedanke", B: zufälliges Finden	VM (pro), CON: RK?, Person „zweierlei Religion" (Zwang zu Katholizismus und Klosterdienst)	Pockels in V, 1, 1-20 (Zufall) RV(M): „Verschiedene Beispiele von einem Ahndungsgefühl"	
Moritz: Beschluß von Simmens Geschichte (II, 2, 101-110)	SKK	HT, HA	„Opfer der Gerechtigkeit", „Wohlverhalten" bei Hinrichtung	„böses Gewissen", Gnade	[FS von II, 1, 38-54]	
Moritz: SPR (II, 2, 111-123)	[---]	HT	Werden, Sachen			
Seidel: Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere (II, 2, 124-128)	SZK	AB	Eigensinn, Eigendünkel, Tücke		Seidel in III, 1, 107-114 Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK)	
Anonym: [Über Zucht- und Arbeitshäuser] (II, 2, 129-131)	SHK	AB	Arbeitsethik	Verbesserung der Sitten und Heilung der Laster	Moritz in IV, 1, 1-56	
Dunker: Merkwürdiger Gang der Phantasie in einem Delirium. Aus einem Briefe. (II, 3, 1-11)	SKK	ABT	Hypochondrie, Delirium, Raserei, dann zweite Erzählung zum VM	GGE (pro), Erscheinung des Krankenbetts, an dem er vor dem Schlafen wachte		
Mauchart: Geschichte einer merkwürdigen Krankheit, in Rücksicht auf den damaligen Seelenzustand des Kranken. Aus einem Briefe (II, 3, 12-23)	SKK	AB, AN	Brustkrampf, Fieber, Delirium, PX, MCH, Blut, Aderlassen, Spiegel, schwarze Farbe, Uhren			
Anonym: Zwei Selbsterfahrungen und eine Krankheitsbeobachtung von Herrn R. in T. (II, 3, 23-30)	SKK	AB, HF	Ahndung, sowie Fall von Gedächtnisverlust			
Anonym: Auszug aus einem Brief des fürstlich K-ischen Wundarzts J. an den Herrn Pastor R. (II, 3, 31-35)	SKK	AB	Mordtat (MCH)	„alte Doktorin", „Geistersehen, Mond= und Wörterkuren", Schwärmerei	Moritz in IV, 1, 1-56 (Ekel vor der Welt verständlich)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Anonym: Geschichte meiner Verirrungen an Herrn Pastor W*** in H*** (II, 3, 36-72)	SKK	AB	Gewisse Leere, Gleichgültigkeit, Triebe (Onanie)		FS: III, 1, 9-41; III, 3, 122f	
Nicolai: Fortsetzung des Schreibens von Herrn Abbé L'Epee an Herrn Direktor Heinicke (II, 3, 73-81)	SNK	AA	TBG		[Heinicke: II, 2, 66-72] [FS von II, 2, 73-82] RV(M)	
Nicolai: Ueber das Taubstummen=Institut in Wien (II, 3, 81-93)	SNK	AA	TBG	Dogmatischer und mystischer Begriff „Messe", Türke mit Turban im Publikum	RV(M): „Lehrart aller Kinder überhaupt" ist zu bessern	
Pockels: Ueber den Anfang der Wortsprache in psychologischer Rücksicht (II, 3, 93-102)	SNK	AT	„Urwörter"	Biblische Nachahmungstheorie unter Einbezug der Wilden	[Pockels: II, 2, 18-22] FS: III, 1, 75-88 Moritz in IV, 1, 1-56 (SPR)	
Anonym: Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit (II, 3, 103f)	SNK	AB	Weiße Bären und Papagei, EBK		[Moritz: I, 1, 65-70] Moritz in IV, 3, 1-16	
Seidel: Beitrag zur Schilderung jugendlicher Charaktere (II, 3, 105-109)	SZK	AB	„dunkles Gefühl von einem nahen Tode", Krankheitskeim		Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK)	
[Moritz]: (Aus einem Aufsatz des Herrn Professor Büsch, zum Andenken Alemanns des Menschenfreundes.) (II, 3, 110-117)	SHK	HA	Armenhaus in Hannover, „Cirkel der Beschäftigungen"		[Büsch] Moritz in IV, 1, 1-56	
Gökingk: Noch etwas über Ahndungsvermögen (II, 3, 118-121)	[---]	ABT	Ahndungen, feiner Geruch, Grabaufspüren	VM(contra), hält nichts von Ahndungen, Visionen	Pockels in V, 1, 1-20 (contra Geruch, Zufall) RV(M): „Ahndungsgefühl[...]"	
[ANK] M**s: Laune (II, 3, 122-124)	[---]	AB	„taube[s] Hinbrüten", „ohne man gelebt habt"			
Anonym: Eine wahnwitzige Passionspredigt. (Gehalten vom Herrn Präpositus Picht zu Gingst in Schwedisch=Pommern, Freitags den 5ten März 1784.) (III, 1, 1-9)	SKK	AB	Wünscht Herrschaftsneuordnung (zugunsten Gottes)	„der gute Geist Gottes redet aus mir"	[Maleachi] Picht in III, 3, 116-121	
Anonym: Beschluß des Aufsatzes: Geschichte meiner Verirrungen an Herrn Pastor W*** in H*** (III, 1, 9-41)	SKK	AB	Kritisiert von Zur Hellen: „gutes und böses Herz werden wohl angeboh-	Zweifel, Naturalist	[FS von II, 3, 36-72] [Wagenseil: Beiträge zur Weisheit und Men-	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			ren“		schenkenntniß] FS III, 3, 122f Zur Hellen in VII, 2, 38-57 (Kritik)	
Varnhagen: Ein Korbmacher, der oftmals, gleichsam in einer Betäubung, ausnehmend erwecklich prediget. (III, 1, 41-47)	SKK	ABT	Brandwein, PX, lebhafte EBK, NAT	Predigt		
Ulrici: Eine Unglücksweissagung (III, 1, 47-56)	SKK	ABT	Traum, Todesahnung	„meine präsagische Seele“, VM (Pro)	Moritz in IV, 1, 1-56 (FMS, SFP) RV(M): VM pro	
[ANK] F.G.: Die Nichtigkeit des Ahndungsvermögens oder sonderbare Wirkungen eines melancholischen Temperaments (III, 1, 56-74)	SKK	ABT	MCH, Ahndungen	VM (contra)	[Sulzer] Pockels in V, 1, 1-20 (Lob) RV(M): Kritik	
Pockels: Ueber den Anfang der Wortsprache in psychologischer Rücksicht. Fortsetzung (III, 1, 75-78)	SNK	AT	Eigene Theorien für Sprachentwicklung, Evolution, Übersetzung, Verdrängung		[FS von II, 3, 93-102]	
Anonym: Ein Dichter im Schlaf (III, 1, 88f)	SNK	AO	Zwei griechische Verse schlafwandelnd geschrieben		[Professor Wähner/Wenert in Göttingen] Anonym in III, 3, 108f Pockels in VI, 1, 1-16 (VG III, 1, 88f) RV(M)	
Pockels: Psychologische Bemerkungen über das Lachen, und insbesondere über eine Art des unwillkührlichen Lachens (III, 1, 89-106)	SNK	AT	Mitleid, „Zustande gemischter Empfindungen“, Gleichgewicht			
Seidel: Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere (III, 1, 107-114)	SZK	AB		„Es ist, als wenn eine Legion unruhiger Geister in ihm wohnten und ihn beherrschten“	[Seidel: II, 2, 124-128] Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK)	
[ANK] J.S.K. [Brief eines Unstudirten] (III, 1, 115-117)	SHK	AT, HF	[+T], Liebebegierde und Ehrbegierde	Seelenkrankheit = „mit Fäusten schlagende Satans=Engel“	[Moritz: I, 1, 114f] Moritz in IV, 1, 1-56 („Metastasis“)	
M[oritz]: [Ein unglücklicher Hang zum	SHK	HB	Vernunft versus Phantasie, De-	Studium der Theologie	[Schiller: Die Räuber]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Theater] (III, 1, 117-125)			klamiren		Moritz in IV, 1, 1-56 (VG GKS: III, 2, 15-58) Moritz/P. in: IV, 1, 85-109 Mauchardt in: VII, 3, 106-116	
Anonym: Einfluß der Dogmatik auf die Ruhe und Heiterkeit der Seele. Reflexionen eines ehemaligen Hypochondristen (III, 1, 125-127)	SHK	AT	Hypochondrie (Gutherzigkeit und Furchtsamkeit)	Gottesgelehrte (besonders betroffen), „Geissel der Ketzermacherei“, Schwärmerei, Pyrrhonismus (wird empfohlen)		
Evers: Jakob Varmeier, (ein Mörder nach einem apocryphischen Buche in der Bibel.) (III, 2, 1-14)	SKK	AB	[ANTIK:1622-1631], SMV, Mord an Obristen, Tod durch Folter	Balneum diaboli (MCH), göttliche Eingebung, „besonder[er] höher[er] Befehl“	[Judith, Holofernes] RV(M)	
Anonym: Genesungsgeschichte eines Jünglings von einem dreimonathigen Wahnwitz (III, 2, 15-58)	SKK	AB	CHOL-SAN, Wahnwitz, Tiefsinn, PX, „Heavtontumorumenos“, Materialisterei, Mechanismus, ÜSK, [+PH, +M]	„kein ächter Christ“, Religionszweifel, Predigt (GUS), Gedicht mit Pallas, Autumnus, Philomene	[Voltaire, Lessing] Moritz in IV, 1, 1-56 (VG GKS: III, 1, 117-125; VG GKS: I, 2, 44-73) Gädicke in IV, 3, 22-33	
[ANK] V..f/ J. Gottfr. V..w.g.: Geschichte eines im frühesten Jünglingsalter intendirten Brudermords (III, 2, 58-62)	SKK	ABT	Angst, „hörte gleichsam eine Stimme“ (Federmesser > Bruder), Fieber als „Sklaverei“	Gebet, lautes Reden in der Kirche	[Moritz: I, 2, 100] V..f/V..w.g. in III, 3, 61-81 RV(M)	
Anonym/ [ANK] R.: Eine Selbstbeobachtung auf dem Todbette (III, 2, 63-79)	SNK	AN	„Selbstkenntniß“, „Selbstbetrug“, Empfindlichkeit, Blut, Nervengeist	Gnauthi sauton	[Platner] Pockels in VI, 1, 1-16 (Trost, GUS)	
Wedekind: Handlung ohne Bewußtseyn der Triebfedern, oder die Macht der dunkeln Ideen (III, 2, 80-89)	SNK	ABT	Todesahnung als „dunkle Idee“	VM (pro)	[Jerusalem („Handeln unwillkührlich“)] Pockels in VI, 1, 1-16 (Lob)	
Moritz: Die natürliche Religion eines Taubstummen (III, 2, 89-92)	SNK	AB	TBG	Zeichen für „Glauben“, Moritz leugnet Christus, Teufel („geoffenbarte[...] Religion“), Himmel/Gott („natürliche[...] Religion“)		
[Spazier]: Beobachtung jugendlicher Charaktere (III, 2, 93-105)	SZK	AB	„Empfindungsfähigkeit“	Schwärmerei sowie RS	[Salzmann: „Ueber die wirksamsten Mittel, Kindern Religion	

Text	Rubrik	Klassifikationen	Stichworte	Religionen	Bezüge	Große Fragen
					beizubringen“] Moritz in IV, 1, 1-56 (SZK);	
Spazier: Einige Scenen aus meiner Kindheit (III, 2, 105-113)	SZK	ABT	Fordert Reform Gedächtnisübungen	Fordert Reform RU („abergläubische Schilderungen“: Hölle, Gespenster)	Moritz in IV, 3, 1-16 (minus: Zuweisungen als Genie)	
[ANK] K. R. Sch: Ein neuer Werther. Auszug aus einem Briefe (III, 2, 113-120)	SKK	AB	Besonderheit: keine Ursachendiskussion	„Auf seinem Tisch lieget der Werther aufgeschlagen S. 218“	[Goethe: Werther] Moritz in IV, 1, 1-56 (VG Drieß: I, 2, 18-28)	
Anonyma[!]: Verrückung aus Liebe (III, 2, 120-126)	SKK	AB	„ich als Frauenzimmer“, „Liebestrank“	Geistliche Lieder		
Streithorst: Beispiel einer ausserordentlichen Vergessenheit (III, 3, 1-14)	SKK	ABT	Gedächtnisverlust der Kindheit, empfiehlt „mittlere[n] Tonus“, ÜSK	„als wenn er aus dem Lethe getrunken“, „Innerstes Wesen“	RV(M)	
[Donndorf]: Sonderbare Gemüthsbeschaffenheit eines alten Mannes, der sich einbildete, daß er geschlachtet werden sollte (III, 3, 14-19)	SKK	AB	Schlechtes Gedächtnis, „wahnsinnige[...] Ideen“	RB (plus), „auch ist er niemals ein Säufer gewesen“	Donndorf in III, 3, 47f RV(M): „obschon er zuweilen die Thorheit davon selbst einsah.“	
Anonym: Ahnendes Vorgefühl der Krankheit (III, 3, 20-26)	SKK	AB	Vorgefühle von Krankheit und Gesundheit	RIT (Predigen zum Gesundwerden)	Pockels in V, 1, 1-20 (keine Ahndung!), in V, 2, 1-16 (PSM/ EBK)	
Reiske: Heilung des Wahnwitzes durch Erweckung neuer Ideen, in zwei Beispielen (III, 3, 27-33)	SHK	ABT	EBK, „unruhige Träume“, „redet im Schlaf“, Mordtat, Wahnsinn, Therapie durch neue Ideen	„etwas in den Leib gehext“, Heilung durch Satz „Wenn wir gar keine Sünde thun könnten, so brauchten wir ja auch keinen Heiland.“	[Young: Nachtgedanken] Moritz in IV, 1, 1-56 (Lob)	
Reiske: Einfluß äußrer Umstände auf die Krankheiten der Seele (III, 3, 33-36)	SHK	AB	Angeboren, Niedergeschlagenheit, Hass, Brandwein, „Epilepsie“, Tollhaus	Prediger, hörte „Stimme vom Himmel“, er sei „aller Laster schuld“, sprach sich weltliche Ämter zu		
Reiske: Parallel zu der Selbstbeobachtung des Hr. O.C.R. Spalding in 2ten Stück des ersten Bandes (III, 3, 36-38)	SHK	ABT	„Zuweilen ist es mir nicht möglich, etwas zusammenhängendes zu schreiben.“, Arbeit, Sorgen, Schlaf-		[Spalding: I, 2, 38-43]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			losigkeit			
Reiske: Moralität eines Taubstummen (III, 3, 39-42)	SNK	AB	TBG, „Dem Vater fiel es oft im Rausche ein, die Mutter zu schlagen“	RG, Abendmahl, Beichtformular		
Anonym: Erinnerungen, aus den ersten Jahren der Kindheit (III, 3, 42-46)	SNK	AB	Was ist zuerst? MCH oder negative „Eindrücke“		Moritz in IV, 3, 1-16 (KRR von Fischer: I, 2, 83-92)	
Anonym: Beispiel eines sehr empfindsamen Nervensystems (III, 3, 46f)	SNK	AB	„Ich kenne eine Person von vornehmen Stande, die bei dem Wort: Aderlassen, allemahl in eine Art Ohnmacht fällt.“		RV(M)	
Donndorf: Nachtrag zur Seelenkrankheitsgeschichte Johann Christoph Beckers (III, 3, 47f)	SNK	AB	„Etwas argwöhnisch und mißtrauisch gegen andere Leute, ist er immer gewesen“		[Donndorf: III, 3, 14-19]	
Pockels: Von der Beschaffenheit einiger unserer Gesichtsbegriffe (III, 3, 48-61)	SNK	AT	Sprache als „Versinnlichungsmittel“, Betonung: „Organ des Gesichts“, Höhenangst		[[Spinoza]], [Burke: ...ideas of the sublimand beautiful], [Moritz: I, 2, 100]	
[ANK] V..f/V..w.g.: Ueber meinen unwillkührlichen Mordentschluß (III, 3, 61-81)	SNK	AT	Kulturvergleich Moral (Mord), „Energie der Seele“, „Betrunkene und Wahnsinnige“, Willen:	Türken, „bravos“ in Italien, „Das Heilige wird profan“, Waldbewohner in Amerika (Zauberinnen), RS	[V..f/V..w.g.: III, 2, 58-62] [Jung-Stilling: Theobald, oder die Schwärmer]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			EBK, [+PH]			
Pockels: Ueber die Neigung der Menschen zum Wunderbaren (III, 3, 81-99)	SNK	AT	„Revoluzionen“, „Wißbegierde“, „Furcht“ (EVR), „Kreuzigung des Fleisches“, KZ, Krankheit der Phantasie, Vergleich mit Wahnwitz	„Offenbarungen“ als „Unwissenheit in der Naturlehre“, „Dasein der Götter“, zwei Klassen von Schwärmern, „mystische[...] Vereinigung“, Geisterwelt	[Gaßner]	
Anonym: Umriß der Krankheitsgeschichte eines zwölfjährigen Knaben (III, 3, 100-103)	SKK	AB	„Maulsperre“	Der geschilderte Knabe wurde im Traum vom „Teufel verfolgt“		
Anonym: [Ohne Titel] (III, 3, 104-106)	SKK	ABT	unglückliche Liebe, Todesahnung	VM (pro?)		
Anonym: [Ohne Titel] (III, 3, 106f)	SKK	AO	„sonderbare[...] Kreisgänge[...]“, „Todtengeripp“	VM (pro?), „weiße lange hagere Menschenfigur“	[Pfeffel] Pockels in V, 2, 1-16 (zu wenige Fakten)	
Anonym: [Ohne Titel] (III, 3, 108f)	SKK	AB, AO	Schriftstellerei im Schlaf	Vorlesung (GUS)	[Anonym: III, 1, 88f], [Prof. Reusch zu Jena] Pockels in VI, 1, 1-16 (VG III, 1, 88f)	
[Moritz]: SPR (III, 3, 110-115)	---	AT	Nachahmungstheorie, Sehen und Hören			
Picht: Auszug aus einem Sendschreiben des Herrn Präpositus Picht in Gingst an den Herausgeber (III, 3,	[---]	AR, ABT	„Magazin für Kranke“, „Lassen Sie also Wahnsinnige sprechen“, der	„gewöhnliche[s] Kirchengebete“, Leitung „eines guten Dämons“	[Anonym: III, 1, 1-9] [[Sokrates: Giftbecher]]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
116-121)			Kranke „als Maschine“			
Auszug aus einem Briefe von dem Verfasser der Geschichte meiner Verirrungen (III, 3, 122f)	[---]	AB	„Schon aus meiner Geschichte werden Sie beurtheilen, in welchem Grade ich fähig sey, den Menschen zu beobachten.“		[FS von II, 3, 36-72; III, 1, 9-41]	
Moritz: **Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (IV, 1, 1-56)**	---	HR	Stichworte: 1. Revision der Definitionen; 2. Nebenrubrik „Geschichten von Selbstmördern“, dann VM, „Grenzlinien zwischen Wahrheit und Traum“ = 3. neue Unterrubrik SNK über Natur der Träume, „Thätigkeitstrieb“, HRM; 4. Beispiele des Lebensüberdrusses, 5. SHK, 6. SZK, 7. NK (SPR) Religionen: Gemütskrankheiten versus Todsünden, Hinweis auf Selbstbeobachtung im Pietismus, Vergleich Krankheitsheilungen mit „Bekehrungen“	[Ritter: I, 1, 4-6] [Dohm: I, 1, 7-15] [Frölich: I, 1, 16-20] [Pihl/Pyl: I, 1, 20-24; I, 1, 24f; I, 1, 26-29] = SM-Fälle; [Jördens: I, 1, 85-90]; danach VM: [Knape: I, 1, 70-81] [Jördens: I, 1, 82-84] [Ulrici: III, 1, 47-56]; ZZ: [Frölich: I, 1, 53-56]; SM: [Frölich: I, 2, 10-18] [Moritz: I, 2, 18-28] [Metzger: I, 3, 28-32] [Clooß/Glave: I, 3, 32-45] [Moritz: II, 1, 7-15] [Zur Hellen: II, 1, 64-69] [Anonym: II, 3, 31-35] [K. R. Sch.: III, 2, 113-120]; SHK: [Anonym: I, 3, 102-105] [Anonym: II, 2, 129-131] [Büsch: II, 3, 110-117] [J.S.K: III, 1, 115-117] [Moritz: III, 1, 117-125] [Anonym: III, 2, 15-58] [Reiske: III, 3, 27-33] [Herz: I, 2, 44-73] SZK: [Seidel: I, 2, 110-116; II, 2, 124-128; II, 3, 105-109; III, 1, 107-114] [Müller: I, 3, 108-121] [Spazier: III, 2, 93-115] SPR: [Moritz: I, 1, 92-106; I, 2, 101-109; I, 3, 122-128; II, 1, 118-126; II, 2, 111-123; III, 3, 110-115] [Pockels: II, 3, 93-102; III, 1, 75-78] [Bauer: IV, 1, 56-70]		
Bauer: SPR (IV, 1, 56-70)	[---], [SNK]	AT	Etymologie „Wahn“; „Der Unterschied der Sprachen könnte eine Psychologie der Völker schon instruiren“ , „Vollkommenheits= Trieb“	„Freund und Patron der Tiere“ (VG mit „Muhamed“ und Katze), Ursprache Hebräisch, „wie ich eben nicht glauben muß, daß Adams erster Gedanke war: wer bin ich? Woher?“	[Muhammad] [Gaspar Scioppius, Fr. Sanctii Minervae] Moritz in IV, 1, 1-56 (SPR)	
Lenz: Auszug aus einem Briefe (IV, 1, 70-78)	---	AB	„kein Schwindel“, „sonderbare [haptische]	„Eltern pietistisch“, RG (Teufel, Hölle, Verdammnis), V:	Pockels in VI, 2, 1-18 („alberner Volksaberglau-	

Text	***Ru-brik***	***Klas-sifi-katio-nen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Gro-ße Fra-gen***
			Gefühlsvorstel-lungen“	Teufel, V: „weibli-che Figur in blau-em Habit“, „Blau-mantel“; „Feuer besprechen“	be“)	
[Seidel]: Ueber die Be-obachtung jugendli-cher Charaktere (IV, 1, 78-80)	---	AT		VM: „so weit es die menschliche Klugheit zuläßt, bei ähnlichen Dingen auf ähnliche Wir-kungen zu schlie-ßen“		
Seidel: Nebeneinan-derstellung jugendli-cher Charaktere (IV, 1, 80-84)	---	AB				
[Moritz]/ P.: Noch ei-nige Belege zu dem Aufsatze: ein unglück-licher Hang zum Thea-ter (IV, 1, 85-109)	---	HN	„Flußfieber“, HF: von Komö-die zu Predigt und von Predigt zu Komödie“	„Geschmack am Predigen“	[Moritz: III, 1, 117-125] Pockels in VI, 2, 1-18 (kein „Werth“, NAT) Mauchardt: VII, 3, 106-116	
[ANK] Frau aus G.: Geständnisse über das Vermögen künftige Dinge vorherzusehen (IV, 1, 110-112)	---	AB	Todesahnung im Scherz (Erb-schaft)	„man zwang mich aus Scherz Prophe-tin zu werden“, „Weissagergeist haben“	Pockels in VI, 2, 1-18 (beweist nichts) RV(M)	
Schlichting: Auszug aus einem Briefe (IV, 1, 113-120)	---		„seine Vernunft zur Bestialität herabstimmte“; ab S. 118 zur SHK: „heiliges Ehrfurchtsgefühl für die Natur“ gegen Hypo-chondrie & Schwermut	Asketen, Waldbrü-der, „der heilige ro-mantische Wan-del“, Schwärmerei: „im Walde als Thier zu leben“, „religiöse[r] Un-sinn“, „religiöse Donquixote“; BG	[Heiligenviten mit V:Teufel] [Kapuziner Mar-tin V.] Schlichting in V, 2, 109-123 (RS) Pockels in VI, 2, 1-18 (RS)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
M. Ludwig Müller/ Madam Beuter[6]: Ein Brief nebst einer Einlage von Gesichten und Erscheinungen (IV, 1, 120-128)	---	AN	„hoher Grad" (EBK), „abwesende[...] und wirkliche[...] Undinge als gegenwärtig, und so auch gehörte[...] Stimmen"	„hörte ich eine Stimme" (Kontext: Bibel), V („Erlöser wie im Traum"), V (Christus & Luzifer), V („Wohnung Gottes")	[122-128: „Wahrhaftige Anzeigung gesehener Gesichte und Erscheinungen Gottes"]	
Moritz: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (IV, 2, 1-24)	---	HR	Erfahrungen und Beobachtungen über TSG; „Instinkt", „Wetteifer" der Seelenkräfte	VG TBG mit „Chineser" (Schrift)	[Rückbezüge auf TSG-Beiträge allgemein]	
Metzger: Gutachten über den Gemüthszustand des verabschiedeten Soldaten Matthias Matthiesen, und des Züchnermeisters T***. Eine Schatzgräbergeschichte (IV, 2, 25-32)	SKK	AA(J)	„Lesung unsinniger Bücher"; [+P: „diese Vorurtheile zu heben und zu zerstreuen"]	Schatzgräber; RIT (Degen > Geister), „als ein Hexenmeister flüchtig geworden", „ein gewisses Traumgesicht", „schwärmt immer fort, weissagt aus Karten"	[eigenes Gutachten?] [„Höllisch Brand und Höllisch Banta, Act. fol. 24.b; mit Verbannung der Geister, nemlich des Schneidegeistes und des Poltergeistes, fol. 24. und mit Schatzgraben"] Pockels in VI, 3, 1-19 („Charlatan") Moritz in VII, 3, 3-11 (Kritik der Kritik: „moralisierende[r] Tone")	
Pihl/Pyl / Glawing/ Glawnig[7]: Geschichte eines sonderbaren Wahnsinns und dadurch am Ende verursachten Mordes (IV, 2, 32-37)	SKK	AA	Narrheit, „Es ist alles Koth", Selbstgespräche; „Er band seine männliche Schaam in eine Schlinge" u.ä., lief öfters ohne Kleider	CON unklar (EV oder RK), „Er lästerte öfters Gott, hieß alle Menschen Hunde", „zum Teufel, wie viel Befehlshaber hast Du in Dir", Selbstbeschneidung	[Brief „Glawing" an „Pyl"] Pockels in VI, 3, 1-19 (Wahnwitz)	
Anonym: Auszug aus einem Briefe (IV, 2, 38-41)	SKK		ÜSK (pro Körper)	Zwei Fälle von V (Sterbende), einer als „Türk oder Ori-	Pockels in VI, 3, 1-19 („Phantasma" der EBK)	

6 Der Name wird in VI, 1, 34 von Pockels verraten.

7 „GLAWNIG (E... G...) D. der AG. *Hofrath und Physikus zu Brieg in Schlesien: geb zu ...* §§ Der Arzt ist nicht fähig, alle Krankheiten zu heilen, durch einige Beyspiele erwiesen. Brieg 1789. 4. - *Einige Gutachten in Pyls* Aufsätzen und Beobachtungen" (Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller; begründet von Georg Christoph Hamberger, ab dem Nachtragsband der 2. Auflage von Johann Georg Meusel fortgeführt; insgesamt 5 Auflagen mit 47 Bänden, Lemgo 1767-1834, hier: Band 2, 1796, S. 575).

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
				entaler gekleidet“		
Wallroth: Einige an einem Taubstummen gemachte Beobachtungen (IV, 2, 42-57)	SNK	AB	TSG; Stigmatisierungsthese bezüglich wachsendem „Argwohn“ bei TSG	„Anthropomorphite“, Blitz als „Rache Gottes“, RG (Trinität, Judenhass, Abendmahl), AS	Pockels in VII, 1, 1-27 (SNK)	
Pockels: Sonderbarer Eindruck einer Liebeserklärung auf das Herz eines jungen Frauenzimmers (IV, 2, 57-62)	SNK	AB	„Uebergänge unserer Empfindungen“: einfache Ablehnung eines Antrags	keine jener „empfindelnden neumodigen Schönen“		
[Schlichting]: Erinnerungen aus den ersten Jahren der Kindheit (IV, 2, 62-73)	SNK	HN	„Regierung der Seele“; „etwas von meinen individuellen Revolutionen erzählen“	Begegnung mit bettelnder Jüdin (koschere Speise)	FS: IV, 3, 87-95; V, 2, 109-123 Pockels in VII, 1, 1-27 (TK)	
Anonym: Die Menschenmasse in der Vorstellung eines Menschen (IV, 2, 73-80)	SNK	HM?, AB?	„Ichheit“, „Unbewußtheit“; „sonderbare[s] Gefühl des Verlierens unter der Menge“; „Zerstückbarkeit“	Bemerkungen über Gedanken, die nach dem Tod der jeweiligen Menschen „in eins zusammen [...] fließen“		
[ANK] L. aus F.: Noch etwas für das Ahndungsvermögen (IV, 2, 80-86)	SNK	ABT	„finster[es] Mittelalter“, alles schien „Zauberei und Bündniß mit dem Teufel“, heute alles „Narrheit“; Fall: „bald erscheint die Person ganz, wie sie im Leben ist, bald erscheint ein weißes Bild von ihr“, VM (pro)		RV(M): „nicht bloß Ahndung, sondern wirkliche Erscheinung“	
Van Goens: Auszug aus einem Briefe (IV, 2, 87-97)	SNK	AB, HÜ?[8]	Fall A: Angsttraum (ZV?), B: „Unempfindlichkeit gegen ihren Zustand bei [einer] Wahnwitzigen“; C: Kindheit	„Luftbälle“ und „Magnetismus“ seien „Thorheiten“, „Steckenpferd“: Träume und Wahnsinnige	[Bonnet, Tiedemann], [Goethe: Werther, „Fisch im Wasser“] Kindheit: [Fischer: I, 2, 82-93] Pockels in VII, 1, 1-27 (EBK) RV(G): KRR, Kritik „Verzärtelung“ Maimon in IX, 1,	

[8] Rijklof Michael van Goens ist Privatgelehrter in Den Haag (vgl. Anhang A), seine „Anmerkungen und Berichtigungen zu dem Magazin zur Erfahrungsseelenkunde“ (VIII, 3, 51-107) wurden „[a]us dem Französischen übersetzt“, daher an dieser Stelle die Hypothese, dass dies auch bei seinen vorherigen Beiträgen der Fall gewesen sein muss.

Text	*Ru-brik*	*Klas-sifi-katio-nen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Gro-ße Fra-gen*
					70-88 (VG Hese-kiel, Sacharias, Daniel) RV(M): VG Da-niel 7, 15	
Pockels: Schack Fluurs Jugendgeschichte. Ers-tes Stück (IV, 2, 96-127)	SNK	AT	Mutter: „die Bi-bel vier= und Arndt wahres Christentum achtmahl durch-gelesen.“ (WDH) „so daß man nicht anders, als einen sausenden Bienenschwarm zu hören glaub-te“	Mutter BM & „mystische Fröm-migkeit“, Braut-mystik-Motiv; Schulmeister mit „Judasphysiogno-mie“ und „Netz aus Pietisten“; VG „afrikanischer Prinz“; Kritik RU (Erbsünde)	[Arndt: Wahres Christentum] [Psalme] [Rousseau: Émi-le] FS: IV, 3, 49-75	
Moritz: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (IV, 3, 1-16)	---	HR	Gedankenexperi-mente als „Spiel“; am Ende über eige-ne MCH, Tex-tende: „Hier sah’ er Dunkelheit und Nacht vor sich. – – “	„Unsre Kindheit wäre dann der Le-the, aus welchem wir getrunken“; Theseus, Laby-rinth: „Ausweg durch Rückerinne-rung“	[Fischer: I, 2, 82-93] [Pockels: II, 2, 18-22] [An-onym: II, 3, 103f] [Spazier: III, 2, 105-113] [Anonym: III, 3, 42-46]	
Voß: [Ohne Titel; Fall Lauterbach] (IV, 3, 16-20)	SKK	AB	trinke er nur Wasser, gegen den Strom ge-schöpft, und hält manche Speise für vergiftet	Orakel mit Steinen, VM, „eine große Menge in Gestalt eines Men-schenskelets“ als Diagnosemittel	Pockels in VI, 3, 1-19 („gelesen“)	
Voß: Sonderbare hy-pochondrische Grille (IV, 3, 21)	SKK	AB	Magenvergif-tung oder -ver-stimmung?	Ehrlicher Prediger mit „Dämon der Hypochondrie“	Pockels in VI, 3, 1-19 (EBK)	
Gädicke: Auszug aus einem Briefe (IV, 3, 22-33)	SKK	AB	Fall A: „Verle-genheit, daß ich jetzt nicht or-dentlich reden konnte“; Fall B: Fischertocher mit „Verzuckun-gen“	„Besessenheit“; Beichtvater: „wenn man noch in den Jahren lebte, da man Beseßne glaubte“	VG A: [Spal-ding: I, 2, 38-43] VG B: [Anonym: III, 2, 15-58] Pockels in VI, 3, 1-19 (Besessen-heit körperliche Krankheit)	
Anonym: Fragmente aus dem Tagebuche des verstorbenen R*** (IV, 3, 33-42)	SKK	AA	Leere, Onanie, Schuldgefühle, „Naturbedürf-niß“	Kritik RU: „der uns nur allzuunver-ständliche Kate-chismus“	[Nepos und Phä-drus, Geschichte der Feen] FS: V, 1, 65-69 Pockels in VI, 3, 1-19 („unnatür-liche[r] Miß-brauch“)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Anonym: Verrückung aus Liebe (IV, 3, 43-45)	SKK	AB	Verweigerte zunächst Antrag, PHG, „Mit einem starrem, fürchterlichen Blick saß sie da“		Pockels in VI, 3, 1-19 („las beständig“)	
Tiemann: Ein physiologisch-psychologisches Problem (IV, 3, 45-48)	SKK	HN, AB	„drei oder vier Wochen nach einem fruchtbaren (empfänglichen) Beischlaf empfinde ich einen Schuß am ersten Glied eines Fingers“	VM (pro), absterbende Fingerknochen als Indizien einer Schwangerschaft; Moritz im Nachwort über „erstaunliche Wirkungen“ der EBK	Pockels in VI, 3, 1-19 („Rätzel[...]“)	
Pockels: Schack Fluurs Jugendgeschichte Zweites Stück (IV, 3, 49-75)	SNK	AT	„Schreckbilder“; NAT von Ideen über die Seele; z. B. Seele „im ganzen Körper“	AS („Wuth gegen die Juden“, „Passionsgeschichte“), Hebammenbücher	[FS von IV, 2, 96-127] [Sulzer, Bonnet] [[Stahl?]]	
Seidel: Ein Traum (IV, 3, 75-78)	SNK	AB	Traum (Adresse eines Hauses als wahrhaft brauchbare Empfehlung)	VM (pro)	Pockels in VII, 2, 1-19 (NAT) RV(M)	
Voß: Einzelne Bemerkungen über Träume (IV, 3, 79-87)	SNK	ABT	„Mechanismus“, „[d]ie bundschattigsten Bilder tanzen untereinander“	VM (contra), aber XG: „wir reden fremde Sprachen, die wir kaum lesen können“	[Unzer] Pockels in VII, 2, 1-19 (bloße Erz. von Traumgeschichte)	
[Schlichting]: Fortsetzung der Folge meines Lebens (IV, 3, 87-95)	SNK	AB			[FS von IV, 2, 62-73] FS: V, 2, 109-123	
Moritz: SPR. Das Verbum seyn (IV, 3, 95-115)	SNK	AT	Fälle als Wirklichkeitsmodi			
Seidel: Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere (IV, 3, 116-121)	SZK	AB			[Seidel: I, 2, 110-116]	
[Schlichting]: Einige Bemerkungen über etliche im ersten Stücke des zweiten Bandes des Magazins befindliche Aufsätze (IV, 3,	[---]	AR	[Stroth: Existenzzweifel II, 1, 71f]: „Feuer der Einbildungskraft“ [Anonym: II, 1, 72-75]: Todesahnung als Todesursache (SFP)			

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
122-125)						
Pockels: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (V, 1, 1-20)	---	HR	**Religionen**: Argumente gegen VM, streite gegen „Identität unserer Denkkraft“, „Betrug der Phantasie“, Geruch (Antillische Inseln, Otaheiter, Waldkind)	[Hennings, „[V]on Ahndungen und Visionen, Seite 330-351“] [F.G.: III, 1, 56-74] Fälle: [Hennig: I, 2, 78-82], [Anonym: II, 1, 72-75], [Liphardt: II, 2, 17f], [Zimmermann: II, 2, 99-101], [III, 3, 20-26], [Gökingk: II, 3, 118-121] [Bo[u]gainville: Otaheiter] [Ritter Digby: Waldkind] RV(M): „teleologischer Grund“ kein Beweis		
Anonym aus B.: Unwillkürlicher Hang zum Stehlen und Geldleihen (V, 1, 21-32)	SKK	AB, HF	„ein Kaufmann muß durchaus geitzig seyn, wenn er durch die Welt kommen will“		Autor selbst in V, 2, 40-46	
[Pockels]/Lavater: Ein Brief an Gaßnern. (V, 1, 32-35)	SKK	HA, HF	HF: „O was glaubt der Mensch nicht Alles, wenn erst seine Einbildungskraft seine Vernunft geworden ist.“	„Seher Gottes und der Wahrheit“, „Wer aus der Wahrheit ist, der hört der Wahrheit Stimme“, HF: Schwärmerei	[Lavater]	
Anonym: Ueber die unwillkürliche Abneigung gegen gewisse Menschen. – Moralische Antipathie. (V, 1, 36-53)	SNK	AB, HF	HRM, „dunkle Schlußfolge“, „individuelle[...] Gefühle“; HF gegen Lavater	„verborgene[...] Kräfte der Natur“; Kritik an PG	[Lavater: PG]	
Anonym: Beispiel einer schnellen Liebe (V, 1, 53-55)	SNK	AB	Positiver Gemütswandel nach Heiratsantrag			
P[ockels]: Ein sonderbarer Traum (V, 1, 55-62)	SNK	HN	Pockels: „eine gewöhnliche und natürliche Folge“ (NAT)	Mann im Traume: „Zauberspiegel“ > vergangene und zukünftige Schicksale; Gedicht „Holde, süße Phantasei“	[Siegmund, Freiherr von Seckendorff] Pockels in VII, 2, 1-19 (Selbstlob) RV(M)	
[ANK] St.: Stärke der Einbildungskraft (V, 1, 62-64)	SNK	AB, HF	Scherz mit dumpfer Stimme aus dem Versteck und tödlicher Wirkung; HF: EBK/PSM	Predigerkonvent, „Bestelle dein Haus, denn du mußt sterben!“		
Anonym: Fortsetzung der Fragmente aus dem Tagebuche des verstorbenen R… (V, 1, 65-69)	SNK	AB	Liebschaft als „Genesung“ seines Lasters (Onanie)		[FS von IV, 3, 33] [Wieland: Agathon]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Anonym: Einzelne psychologische Beobachtungen und Bemerkungen, zu weiterem Nachdenken aufgesetzt (V, 1, 69-75)	SNK	ABT	Natur der Träume, Ideenassoziation, „Nebenbilder[...] unserer Phantasie“, Gefallen am Leiden			
[Pockels]: A – J – K – Bekenntnisse (V, 1, 76-99)	SZK	HM, HN	HN: SG; „moralische[s] Gefühl[...]“, „Bachantin“, RU: „ein theologisches Compendium (voll Unsinn)“, Zweifel an ewiger Verdammnis, „Disputirsucht“, „Scepticismus“, „ewige Präexistenz meiner Seele“		HN: [Herz: I, 2, 44-73] [Platon, Timäus Locrus] Zensur: [Spinoza] [Mendelssohn: Phädon]	
[ANK] N-kirch: Aus einem Briefe (V, 1, 100-102)	SZK	AB	Kindesmißbrauch (Geistlicher), „Laster der Onanie“, KS			
[Pockels]: Auszug aus M. Adam Berndt [Bernd] eigener Lebensbeschreibung (V, 1, 103-127)	SKK	HK	Hypochondrie, SG: „Rousseauische[...] Genauigkeit“, EBK, Neigung zum Selbstmord	CON: „Indifferente“ und „Pietistinn“; AS: „Juden und Papisten“	[Berndt/Bernd] [Lipsius: de constantia, Scriver: Das verlorne Schäflein] FS: V, 2, 17-39	
Pockels: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (V, 2, 1-16)	---	HT, HR	„Sympathie“, Wirkungen der EBK	VM (contra), GGE (contra) einschließlich „Genius“	[Anonym: III, 3, 20-26] [Pfeffel: III, 3, 106f]	
[Pockels]: Auszug aus M. Adam Berndt [Berend] eigener Lebensbeschreibung. Fortsetzung (V, 2, 17-39)	SKK	HK	„Wollust“, „Höllenangst“; (Pockels: Ansteckung); „Spasmos und innerliche Convulsionen“; MCH, Hypochondrie	Hinweis auf Türken („Wollust“); „Anfälle des Satans“, Todesahnungen, Kriminalprozess wegen Buch	[FS von V, 1, 103-127] [Berndt/Bernd: „Einfluß der göttlichen Wahrheiten in den Willen [...]“]	
Anonym aus B.: Noch ein Beitrag zu dem Leben eines reichen jungen Mannes, welcher das Stehlen und Geldborgen nicht lassen konnte (V, 2, 40-46)	SKK	AB	„Kaufmann“, Wirkung der EBK auf Schwangere, „angeboren“	„Kinder der Zigeuner“	[Verweis: Autor identisch mit V, 1, 21-32]	
[ANK] C.G.H: Gewalt der Liebe (V, 2, 47-53)	SKK	AB	Heimliche Liebe, Treue-Eid, sie wird verheiratet, Mord, Hinrichtung	„Das Grab des Mädchens deckt ein Leichenstein, auf dem ein Herz [...] eingehauen, und noch bis diesen Tag zu W– zu sehen ist“		
[ANK] n.: Raserei aus Liebe und Todesfurcht	SKK	AB	Unglückliche Liebe eines			

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
(V, 2, 53-57)			Mannes, Furcht			
P[ockels]: Vermischte Gedanken über Denkkraft und Sprache (V, 2, 58-80)	SNK	HT, HK	„Vergleichungskraft“, Associationstheorie, argumentiert für „dunkle Bilder“ gegen Locke, mit ihm gegen „angeborne[...] Wahrheiten“, SVS	„Zustand des Nichtdenkens“, „wird meine Seele ein Nichts“	[Descartes] [Locke: „Essay of[!] human understanding“] [Leibniz]	
Pockels: [Ohne Titel: SPR] (V, 2, 80-88)	SNK	HT	„Anfänge einer Wortsprache“, „Schmerz und Freude“		[Condillac] [Herder] [Rousseau]	
Anonym: Ueber den Einfluß der Finsterniß in unsere Vorstellungen und Empfindungen, nebst einigen Gedanken über die Träume (V, 2, 88-102)	SNK	ABT, HF?	Sexuelle Vorstellungen vor dem Einschlafen; Autor fordert Tagebücher der EBK; Delirium, Kontrast zu heiligen Dingen	„unphilosophische Lehre von den Einwürkungen böser Geister“, Fußnote zum Teufel bei den Canadiern	[Haller] [Hume: Associations of Ideas] [Lessing: träumte nie]	
[ANK] N.: Ein Traum (V, 2, 103-104)	SNK	AO	Traum mit Grab und zugemooster Jahreszahl		[Prof. Meier aus Halle] Pockels in VII, 2, 1-19 (EBK) RV(M)	
Anonym: Ausserordentliches Gedächtniß (V, 2, 105-109)	SNK	AA, HA?	„Millionen, Millionen über Tribes und Cramps u.s.w. (so nannte er seine langen Reihen von Zahlen)“		[„Gentlem. Magazine, Febr. 1753“]	
Schlichting: Fortsetzung der Folge meines Lebens. (V, 2, 109-123)	SNK	AB, HF	Lehrer mit Hypochondrie, Verfolgungsangst	„tolerante Gesinnungen“, „Religionshaß“; „Gabe Wunder zu würken“	[FS von IV, 2, 62-73; IV, 3, 87-95] [Pfeffel: Gedicht] [Schlichting: IV, 1, 113-120]	
[ANK] W. aus O.: Liebe, die gegen den geliebten Gegenstand sehr bitter seyn kann (V, 2, 124-127)	SNK	ABT	Neigung, „Andern etwas Bitteres zu sagen“, „Galle freien Lauf [...] lassen“			
Pockels: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände des Magazins (V, 3, 1-14)	---	HR, HB	KZ (Jördens), HB in Bezug auf die letzten beiden Texte, da auch: „dunkel[e] Neugierde“, „Vernunftzweifel“	[Moritz: I, 1, 44-47], [Jördens: I, 1, 85-90], [Fischer: I, 1, 47-53], [Spalding, I, 2, 38-43], [Mendelssohn: I, 3, 45-76], [Herz: I, 2, 44-73], [Spalding/ Monboddo: I, 2, 74-78], [Moritz: I, 2, 100], [Stroth: II, 1, 71f]		
P[ockels]: Beyspiel einer sonderbaren Ohnmacht (V, 3, 15-17)	SKK	HB	Frau wird beinahe lebendig begraben	„innere Seelenangst“	Köppen in VI, 2, 19f RV(M)	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Anonym: Ein schwer zu erklärender Traum (V, 3, 18-22)	SKK	AA	Frau träumt den Tod ihres Ehemanns in der Ferne		[„S. Allgem. Magazin der Natur, Kunst und Wissenschaften 3. Theil“] Pockels in VII, 2, 1-19 ([Tiedemann]) RV(M)	
Jenisch: Ueber die Schwärmerey und ihre Quellen in unsern Zeiten (V, 3, 23-41)	SNK	AT	Definitionen Schwärmerei, Entthusiasten, Fantasten, Fanatiker; RS > ZZ	Gegen Magnetismus; „Deus invatismus“ > „Erfinder, Reformatoren“; „Naturmensch“, „Sceptizismus“; EVR („kniet vor Affen“)	[Lavater, Cagliostro, Gaßner, Mesmer]; [Kolumbus, Kopernikus, Luther, Leibniz, Kant], [Shakespeare: Hamlet] Pockels in V, 3, 41-48	
[Pockels]: [Nachwort zu Jenisch] (V, 3, 41-48)	SNK	HT	„unwiderstehliche Verführer“, „Krankheit“ und Ansteckung	RE/RS, „Parthey der Religiosen, Pietisten, Schwärmer und Geisterseher“, „Mystik“	[Jenisch: V, 3, 23-41]	
Anonym: Ein Traum (V, 3, 48-50)	SNK	AB	Willen: „Traum eine Art Raserey“ „Seelenangst“	GUS; „daß ich mich sowohl in als ausser meiner Leiche zu befinden glaubte“; VM (contra)	RV(M)	
P[ockels]: Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften (V, 3, 52-56)	SNK	HT	ÜSK, Neid, Mißgunst („Selbstliebe“, „Selbstinteresse“), „angebornes Gefühl“		Vorbild: [Bonnet, Cocsius] FS: VI, 3, 52-75 RV(M): Kritik	
Dillenius: Der philosophische Landchartenhändler (V, 3, 66-74)	SNK	AB	CSM		[Leibniz, Geulinx, Meiners]	
[Feddersen][9]: Eine Traumahndung (V, 3, 75-77)	SNK	ABT	Traum eines Herzogs von 1769 legt ein Unglück am nächsten Tag nahe, die Ehegattin stirbt genau ein Jahr später im Kindsbett, was als Eintreffen der Ahndung gedeutet wird > VM (pro)		Pockels in VII, 2, 1-19 (EBK) RV(M)	
Anonym: Solamen miseris socios habere malorum (V, 3, 77-82)	SNK	ABT	„eine Art Wollust“, „es bleibt allemal ein süsser Schmerz“		RV(M): „kein sonderliches psychologisches Phänomen“	
Schlichting: Allgemeine Betrachtungen über Sprache (V, 3, 82-92)	SNK	AT	„Gebehrdensprache ist die natürlichste“, ABS;			

[9] Der Name Feddersen wird von Pockels in seiner Rezension (VII, 2, 1-19) verraten.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			„Orangoutang“			
Schlichting: Noch etwas über Ahndungen (V, 3, 92-95)	SNK	ABT, HF	A: Klopfgeräusche B: „Ahndung“, Gehörte Stimme („Sorge nicht [...]“) HF: EBK, Zufall	„Der magnetische Somnambulisme ist [...] nichts als Charlatanerie“	RV(M)	
Pockels/ L[avater]: Beyträge zur Geschichte der Schwärmerey in unsern Tagen. Vermischte Gedanken (V, 3, 96-110)	Neue Rubrik?	HA, HK?	HF: „Ich setze sie eben so abgebrochen, so unbestimmt hierher, als sie in seinem Manuscript zu lesen sind.“	„Verschwemmung der Religion“, „Christenthum zerstören“, „Fruchtzerstörer und Müßiggänger“, „Siegel“, „unendliche Einheit“, „Atheist“ HF: RG	[Lavater] HF: [Gaßner]	
Pockels: Nachtrag zur Fortsetzung der Revision (V, 3, 111-123)	---	HR	„schiefe Erziehungsmethode“, Schwärmerei versus „Geniekraft des Geistes“	„Pfuhle der Mystik“, „Proselytenmachersucht“, „Religionsaufklärung“, chr. Erz.	[Basedow: I, 2, 33-37], [Semler: II, 1, 96-114], [Jung-Stilling: II, 1, 115-118] [Reiser: II, 1, 76-95; II, 2, 22-36] [Rousseau]	
Pockels: Fortsetzung der Revision der drei ersten Bände dieses Magazins (VI, 1, 1-16)	---	HR	„Unphilosophen“, „Macht der dunklen Ideen“; Empfehlungen gegen Furcht; Hypochonder meiden („inficirt“)	GGE (contra), „in ihr Schweistuch eingehüllten Vorfahren, bald Währwölfe, Kobolte“, „Aberglaube“, „ diese Furie der menschlichen Seele“	[Krüger: Experimentalseelenlehre] [Flögel: Geschichte der komischen Litteratur] Dunkle Ideen: [Wähner : III, 1, 88f], [Anonym: III, 2, 63-79], [Reusch: III, 3, 108f], [Wedekind: III, 2, 80-89] [Montaigne]	
Anonym: Volksaberglauben (VI, 1, 17-26)	SKK	AT, AB	„Begriff des Geistes [...] ausser den Gränzen der menschlichen Vernunft“, EVR	RIT (Neugeborene: Besprechen, Beschreien, Kreuzmachen), „Teufel“, „Zaubrer“, „Unterirrdische[...]“, „Kornengel“, „Nixen“ (Vergleich		

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
				mit Römern und Griechen), „heidnisch[...]“		
Anonym: Der Einsiedler im Stadtgetümmel [Übersetzung?] (VI, 1, 27-31)	SKK	AÜ?, AB	[ANTIK: 1636] H…ch Wilby Esqwar verläßt Wohnung nicht mehr aus Angst		RV(M): „Seine nach den Grundsätzen der Weisheit und Tugend gewählte Einrichtung und Lebensart ist sehr merkwürdig“	
Anonym: Einwirkung eines äussern Gegenstandes auf die Verwirrung unserer Seelen (VI, 1, 31-34)	SKK	ABT	Es geht um den Unterschied zwischen erstem Eindruck und Kennenlernen einer Person			
P[ockels]/ Pfarrer Müller: Fortgesezte Nachricht von einer Geisterseherinn (VI, 1, 35-54)	SKK	HK	KZ, „Maniacis“, EBK, „Man frage Hypochondristen, Melancholische, Fieberpatienten“	RE, RS, CON: „Sie ist nicht katholisch“, alte Krankenbücher (Teufel als Engel), „Sucht des Pharisä-ers“	[M. Ludwig Müller/Madam Beuter: IV, 1, 120-128] [Müller: Briefliches Gutachten]	
Anonym: Beitrag zur Geschichte der Visionen und der Ausschweifungen der menschlichen Einbildungskraft (VI, 1, 54-68)	SKK	AN, AA	[ANTIK: 610-612[10]], „Eine philosophische Geschichte der Religionsschwärmer fehlt uns noch“, „dieses Lächerliche und Abgeschmackte“	„Mahomet“, RE/ RS „aufgeklärtere Secten“, „Aberglauben“, Gabriel, „Ismaelismus“, V (Reise durch die sieben Himmel)	[Castilhon: Essai sur les erreurs & les superstitions anciennes & modernes] [Muhammad]	
Anonym: Schreiben an den Herausgeber des 5ten Bandes des Magazins zur Erfahrensseelenkunde (VI, 1, 69-77)	SNK	ABT, HF	Fall A: Explosion Pulvermühle, B: einschlafender Kutscher, C: Traum Jägerunfall, D: „unsichtbare Hand“	„Priester“ und „Amme“, VM (pro) HF: VM (contra), HRM (auf „Gottheit [ge]gründet“), „historische[r] Glauben“	[Nachlass des Vaters] RV(M)	
[ANK] C.C.F. Von F-.: Ein Schreiben an den Herrn Prof. Moritz (VI, 1, 78-91)	SNK	ABT, HN, HF	HF: „Betrug der Sinne […] und nichts anders“	VM (pro), GGE (pro), Fall A: „Klopfen“, „weiße Dunstfigur“, „Feuerstrahl“, B: „weiße Lichtwolke“	RV(M): „Erscheinung[en]“	
P[ockels]: Beurthei-	SNK	HT,	KS: „nicht in öf-	„Ahndungsjäger“,	[7. Band des	

[10] Muhammads Zeit der Wanderung im Vita-Modell eines Religionsstifters, vgl. ÉMILE DERMENGHEM (1960): Mohammed in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, übersetzt von Marc Gillod und J.-M. Zemb, Hamburg, S. 20f und Kapitel 4.2.2.1 dieser Arbeit.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
lung einiger Fälle von vermeinten Ahndungen (VI, 1, 92-98)		HK	fentlichen Blättern, ohne genaue psychologische Untersuchungen jener Fälle, bekannt machen", „unlogische[r] Schluß"	äusserste Niedergeschlagenheit als Todesahnung	Journals von und für Teutschland (1787)]	
[Pockels]: Auszug aus dem Leben H[ieronymus]. Cardans. In psychologischer Rücksicht (VI, 1, 99-126)	---	HK	[ANTIK: 1501], es taucht ein Knabe namens „Hercules" auf, „Bilder gleichsam von Luftkörpern", Alpträume, „Knabenschänderei"	„Heilige", „Schutzgeist", „Constellation der Gestirne": „Monstrum", „Divinationskraft"; GUS	[Cardan: De vita propria] [Antonius Philosophus, Bayle] [Rousseau] FS: VI, 2, 72-110 RV(M)	
Pockels: Fortsetzung der Revision des 4ten, 5ten und 6ten Bandes dieses Magazins (VI, 2, 1-18)	---	HR	„dem Aberglauben und der Schwärmerei entgegen zu würken, - die Heilmittel gegen Krankheiten des Verstandes und der Einbildungskraft aufzufinden", NAT	Kritik RU (Geister), „Feuerprophet" als „alberner Volksaberglaube", „Enthusiasten, Fanatiker, fromme Brüder", „Sehnsucht des Herzens nach einer innern Ruhe", „[das] in sich selbst versunkene[...] Gemüth[...]"	[Mendelssohn] GGE: [Lenz: IV, 1, 70-78] Kein „Werth": [Moritz (Theaterhang): IV, 1, 85-109] VM: [Frau aus G.: IV, 1, 110-112] RS: [Schlichting: IV, 1, 113-120] Moritz in VII, 3, 3-11 (Kritik am „[R]eformator")	
Köppen: Aehnlicher Fall zu der im zweiten Stück des fünften Bandes erzählten sonderbaren Ohnmacht (VI, 2, 19-20)	SKK	AB	Ohnmacht, lebendig begraben werden		[Pockels: V, 3, 15-17]	
Anonym: Aus den Papieren eines Hypochondristen (VI, 2, 20-24)	SKK	AA	„Idee, daß man mich ermorden wolle", „Menschenabscheu"	„physiognomisches Gefühl", „satyrisches Gesicht eines Knabens machte mir heute viel Unruhe"		
Buhle: Ueber den Zustand der Seele nach dem Tode. Ein Gespräch (VI, 2, 25-49)	SNK	AT	Dialog zwischen Damas und Theokles; „Aether", „Lebensgeist"	GUS, „wird ein Spinozist aus Ihnen", „Labyrinth", SW (Sonnensystem), RG („mystische"), Wiedererkennen im Jenseits		
P[ockels]: Zur SHK (VI, 2, 50-54)	SHK	HT	„wenige[...] Einsendungen", „Cultur des besondern Men-	„individuelle[...] Leidenschaften"		

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			schen“			
M[oritz]: Fragmente aus dem Tagebuch eines Beobachters Seinselbst (VI, 2, 55-61)	SZK	HA	„mein Hang zum Speculiren, zum Auflösen und Zergliedern“, „gespaltne Gedanken“	„Mystik und Metaphysik“, Heuchlerei, Schwindel, „geistige[...] Enthaltsamkeit“	[Moritz: Tagebuch] [Moritz: Anton Reiser] [Kant: Träume eines Geistersehers]	
Anonym: Belag zur Geschichte der Ahndungen (VI, 2, 62-71)	---	AK	„physische[s] Vorgefühl“ eines Erdbebens, „Vorzeichen an Thieren“	„Hokus Pokus der Somnambuleuers“, EBK, VM (pro), RS: „so lange es Weiber giebt“, RG („bloße Empfindungen“)	[Bartels: Briefe über Calabrien und Sizilien, 1. Theil, Göttingen 1787]	
[Pockels]: Fortsetzung des Lebens des H[ieronymus] Cardans (VI, 2, 72-110)	---	HK	„eine kleine Tinktur von Wahnsinn“, „von so vielen physischen Hypothesen gereinigte, Philosophie“, Wissenschaftsgeschichte, „Zwischensubject“	Gesundheitsgebet, „negatives Zeichen“ (Hornisse), „Religionsirrthümer[...]“, Astrologie, „Mondhimmel“, „Schutzgeist“, gewisser „Glanz“, „Apulejus“, XG („Te sin casa“)	[FS von VI, 1, 99-126] [Apuleius: Goldener Esel] Schutzgeister: [Sokrates, Cicero] „Vertheidiger von der Seelenwanderung“ [Lessing] RV(M)	
Pockels: Fortsetzung der Revision des 4ten, 5ten und 6ten Bandes dieses Magazins (VI, 3, 1-21)	SKK	HR	„Lesung unsinniger Bücher“, „abgerissene Zweige einer verstekten Ideen association“, Wahnwitzige: „[sich] eine auffallende Freiheit im Denken erlauben“, „doppeltes Bewußtseyn der Seele“, [+M], zur „Verrückung aus Liebe“ (IV, 3, 43-45): „Wurde zu keiner weiblichen Arbeit angehalten, las beständig“	„Schatzgräber, Geisterbanner, Geisterbesprecher, Geisterseher“, „unterirrdi-sche[...] Geister[...]“, „ich bin die höllische Tisiphone, ich bin ein brennender Geist“, MG („physisch-mystische Bücher“)	RS: [Metzger: IV, 2, 25-32] „Freiheit im Denken“: [Glawing/ Glawnig: IV, 2, 32-37] EBK: [Anonym: IV, 2, 38-41], [Bonnet], [Voß: IV, 3, 16-20], [Voß: IV, 3, 21] Doppelt: [Gädicke: IV, 3, 22-33], [Spalding: I, 2, 38-43], [Bücher über Sprach- und Schreibstörungen] Einzeln: [Anonym: IV, 3, 33-42], [Anonym: IV, 3, 43-45], [Tiemann: IV, 3, 34-37] Moritz in VII, 3,	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
					3-11 (Kritik)	
P[ockels]: Merkwürdige Beispiele vom Lebensüberdruß (VI, 3, 22-41)	SKK	HA, HA(J)	Fall A: hypochondrischer Geistlicher, SM; B: Lebensüberdruß, „Wahnsinn“, „Raserei“, Mordtat, C: Ewa Margretha R., Doppelsuizid im Zuchthaus, Mordtat, Verzweiflung	Fall A: Todesahnung B: „Hülfe des Satans“, „als ob alle Teufel um ihm wären“ C: „mißverstandene[...] Religiosität“, Kritik RU Zwang: keine Toleranz	Fall A: [Marburger reformirtes Gesangbuch: „Jesus süßes Licht der Gnaden“ (Auslöser der Ahnung)], Quellenangabe: [Journ. v. u. f. D. 9. St. 87. 1787] RV(M)	
P[ockels]: Krankheit der Einbildungskraft. Nachricht von einer Frau, welche meinet, daß sie gestorben sey, und durchaus als eine Gestorbene wollte behandelt werden (VI, 3, 42-46)	SKK	HA	PX, KZ, „Man muß gleichsam ihre ganze Gedanken-Methode umwerfen“, „strenge[...] Syllogistic“, EBK, „Hauptidee“		[Bonnet] RV(M)	
Anonym: Mütterliche Grausamkeit aus Melancholie und Verzweiflung (VI, 3, 47-51)	SKK	AB	„Katherine Häuslerin“, zweifache Kindstötung bei grausamen Ehemann, „Entsetzen und Mitleid“	CON:RK, „Himmlischer Vater, ich schenke dir in deine Hände meine zwei Kinder, und gieb mir die Gnade“		
P[ockels]: Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften (VI, 3, 52-75)	SNK	HT	„Eifersucht“ > „Eigenthum[...], „weibliche Coquetterie“, Blut, „Verkleinerungsglas der Eifersucht“	Klima: „Orient“, „einsame Harems“, „Frauen der Samojeden, Zemblaner, Boromdier, Lappen, Grönländer und Esquimaux“, „Weiber der Türken, Perser und Chineser“	[FS von V, 3, 52-56] [Montaigne] [Ewald: Ueber das menschliche Herz] [Descartes: Abhandlung über die Leidenschaften]	
P[ockels]: Psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler (VI, 3, 76-89)	SNK	HT	Traum als „bloßes Naturphänomen“ sei kaum erforscht, LT, „Erinnerungskraft“, „Sprünge“, „Gleichgültigkeit“	„Irreligiöse Begriffe“	FS: VII, 1, 74-127 und VII, 2, 58-92 RV(M): ausführliche Anmerkungen	
[ANK] S./ L. Sch.: Fragment aus dem Tagebuch eines Reisenden. 1787 im Nov (VI, 3, 90-125)	[SNK]	AA, ABT	Besuch im Tollhaus, „barokkische Hanswurstfiguren“, KZ („hartnäkige[...]	„Se. Türkische Majestät“, Teufel, „Er hielt sich für das graunvolle Wesen aus der Offenbah-	[Offenbarung Johannis]	

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
			Körperliche[...] Krankheit“)	rung Johannis“		
Pockels: Fortsetzung der Revision des 4ten, 5ten und 6ten Bandes dieses Magazins (VII, 1, 1-27)	SNK	HR, HT	NAT, „Recertistität der Seele“, „negatives Streben“, „Contrast der Lebhaftigkeit“, „Totalvorstellung“, „Furcht und Freude“	RG (VG „rohe[...] Völker“ mit TBG)	TBG: [Wallroth: IV, 2, 42-57] Disposition: [Schlichting: IV, 2, 62-73] Gedächtnis: [Van Goens: IV, 2, 87-96] RV(G): Pockels mit seiner „ärmlichen“ EBK	
P[ockels]: Johann Herrmann Simmen, ein braver Soldat, zärtlicher Vater, liebreicher Gatte, ehrbarer, ordentlicher, stiller Bürger und – – katblütiger Mörder seiner Anverwandten (VII, 1, 28-73)	SKK	HK	„tödliche[...] Verbitterung“, „Ueberdruß“, Mordtat	„Geheimniß“: „fest“ gegen Gewehrskugeln, RG versus „erzwungene[...] Besserung“	[Johann Herrmann Simmen. Ein Beitrag zur Physiognomik und Menschenkenntniß]	
P[ockels]: Psychologische Bemerkungen über die Träume und Nachtwandler (VII, 1, 74-127)	SNK	HBT	„Harmonist, Influxionist, oder der Schüler des Cartesius“, „gewisse Mittelzustände zwischen Wachen und Träumen“, „Erinnerungskraft“, „Classe der Träumenden“	Guter und böser „Dämon“ (Paracelsus) Fall B: „moralische und biblische Gespräche geführt“, kein eigentlicher Nachtwandler Fall C: Dialog zweier Nachtwandler; Fall D	[FS von VI, 3, 76-89] [Descartes], [Paracelsus] RV(M): es werden nur die vier Fallgeschichten nacherzählt (S. 117-120 als „prophetisch“)	
Pockels: Fortsetzung der Revision des 4ten, 5ten und 6ten Bandes dieses Magazins (VII, 2, 1-19)	---	HR	„innere Ursachen in der Maschine“, „Mechanismus“, „Fiberbewegung“; NAT, PSM, EBK	Besondere Träume, VM (contra)	Träume: [Seidel: IV, 3, 74-76], [Voß: IV, 3, 79-87], [Bonnet] [Pockels/ Seckendorff: V, 1, 55-62], [N.: V, 2, 103f], [Anonym: V, 3, 18-22], [Feddersen: V, 3, 75-77] Moritz in VII, 3, 3-11 (mechanisch, „Irrthum“)	
Anonym: Auszug aus dem Mercure de France dieses Jahres. Nro. 2 (VII, 2, 20-23)	SKK	AA	Krankheitsgeschichte des engl. Königs George III.; Willis'	Georg unterschrieb mit „Gregorius“	[Mercure de France, 1789, Nr. 2] [Willis, George	

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
			Praxis „Strait waits-coat“, ein „Zwangskleide“		III.]	
Pfeffel: [Ohne Titel. Berichtigung] (VII, 2, 23-26)	SKK	ABT		„Dunstsäule“, „Glauben des Alterthums“ > „Schatten“, Schatzgräber?	[Anonym: III, 3, 106f] RV(M): VG „elektrische[...] Erschütterung“	
Zur Hellen: Ueber Seelenkrankheit und einen Seelenkranken Menschen (VII, 2, 26-38)	SKK	ABT	„Verwirrung, Raserey, Tiefsinn, Schwermüthigkeit u.s.w. sind eigentlich keine Seelenkrankheiten“, HRM, „Begehrungskraft“, [+T, +J]	„Der Seelenkranke, der Lasterhafte“, eine „Art von Zauberkraft“ („Weiber und Koncubinen im Besitz gehabt“), „Zauberkünste“	[Shakespeare] RV(M): Zustimmung	
Zur Hellen: Bemerkungen über einen inkorrigiblen Dieb in psychologischer Rücksicht (VII, 2, 38-57)	SKK	AR, ABT	Kritik: „Angebohren ist gezwungen“; Fall: Diebesbande in Bielefeld	„wie Belial warf er seinen letzten Blick“, „Temperamentssünden“ körperlich, Laster > freier Wille	[Anonym: III, 1, 9-41] RV(M): Zustimmung	
P[ockels]: Psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler (VII, 2, 58-92)	SNK	HT, HK	„doppelte[s] Gedächtniß“, „Eine offenbare Ausnahme des berühmten Grundsatzes: nihil est in intellectu [...]“ von John Locke; „bloße idealische Impressionen“, „außerordentliche[...] Empfindlichkeit“, „Die Mo[!]nie, oder der Wahnsinn“	Fall A: Schlafleser aus Encyclopédie B: „schwarz-brauner Mensch“, „Das Electrisiren konnte den Negretti auf eine zweifache Weise geheilt haben“, XG C: „cataleptische Zufälle“, „fühllose Erstarrung“ D: „zugleich blind, taub und stumm“	[FS von VI, 3, 76-89; VII, 1, 74-127] [Artikel Somnambule und Somnambulisme, in der Encyclopédie, oder Dictionaire universel raisonné des connoissances humaines, Tome XXXVII] [Locke od. Aquin] [15 Verweise auf Nachtwandler-Literatur] RV(M): nur Fallgeschichten werden wiederholt	
Schlichting: Beobachtungen zur Seelennaturkunde (VII, 2, 92-96)	SNK	ABT	„Trieb zur Thätigkeit, „Unruh“, „Sehnsucht“, Kritik am Cartesianismus	„öffentliche= und Privattoleranz befördern“, Mensch „ein durch [...] Ein= und Zurückwirkung beider		

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
				Kräfte und Naturen zusammenfließendes Ganze“		
Anonym: Aus den Papieren eines Selbstbeobachters (VII, 2, 97-124)	SNK	AB	„ganz unwillkührlich, ja oft wider meinen Wille“; „heimliche[r] Trieb“ > „Object des Wunsches“; „Principien aller Moralität allein aus der Natur des menschlichen Willens“	„Gründe der Vernunft [...] nicht die Leidenschaft, und der mitleidige Instinct“, Neudefinition Schwärmerei, EVR: „Man personificirte daher in allen Religionen“[11], Zweifel (GUS), „das Interesse der Gottheit“	[Descartes: Träume vom 10.11.1619]	
Moritz: An die Leser des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde (VII, 2, 125-128)	---	HT	Offizielles Ende der Mitherausgeberschaft Pockels		[Pockels: Brief vom 19.7.1786] [Pockels: „Drohungen“]	
[Moritz]: Einleitung (VII, 3, 1-2)	---	HT	„de[r] eigentliche[...] Zweck dieses Magazins“			
[Moritz]: Revision über die Revisionen des Herrn Pockels in diesem Magazin (VII, 3, 3-11)	---	HR	Ahndungen: Zurückweisung von Nützlichkeitsargument, NAT; „Oberflächlichkeit“, Selbsttäuschung; zu: [Pockels: VI, 2, 1-18] > der Psychologe „ist ja nicht zum Glaubensreformator bestellt; er soll nur beobachten“; [Pockels: VI, 3, 1-21; Metzger: IV, 2, 25-32]; [Moritz/ Simmen: II, 1, 38-54; Pockels/ Simmen: VII, 1, 28-73]; [Pockels: VII, 2, 1-19] > „in seine eigenen Tiefen herabzusteigen“ (weitere Schatzgräber-Metaphorik) FS: VIII, 1, 1-5			
Gruner: Beitrag zur Bestätigung des Satzes, daß die Einbildungskraft und das Gedächtniß mehr dem Körper als der Seele zugehören (VII, 3, 12-16)	SKK	ABT, AÜ	GKS Fall A: Fieber, Sprachfehler B: Leben „war ihm […] unbewußt geworden“		[Beattir: Dissertationes moral & critical. London 1783] RV(M)	
Gruner: Rau, ein Vatermörder (VII, 3, 17-24)	SKK	AA(J)	„Verzweiflung an allem Wahren und Guten“, Mordtat	Contra „Hang, an das Uebernatürliche zu glauben“ und „Verachten der kalten Vernunft“, BC, „Gassenpredigen“	[Offenbarung Johannis] [Paracelsus]	
[Moritz]: Aus dem Tagebuche eines Selbstbeobachters (VII, 3, 25-44)	SNK	HA, HF	„Unzufriedenheit mit mir selbst“, „Geistesleere, Stumpfheit der Empfindung“, Schwer-	„Erzwungene Religiosität und erzwungene Moralität“, „dein Andenken ist der spätern Nachwelt heilig“	[Moritz: Tagebuch] [Pope: „Thus let me live [...]”] Moritz in VII, 3,	

[11] Dies ist die einzige Stelle im MzE, an welcher das Wort „Religionen“ in dieser Pluralform vorkommt.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			mut , „Abgrund“, „Vorsatz“ „wahr zu seyn“		45-47 [FS: VII, 3, 48-52; VIII, 1, 60-70]	
[Moritz]: Ueber Selbsttäuschung. Eine Parenthese zum dem Tagebuche eines Selbstbeobachters (VII, 3, 45-47)	SNK	HT	„durch das Tagebuch, seinem Leben eine Wichtigkeit zu geben“, SG, „wo der Wunsch des Wahren selbst zur Lüge [...] wird“	Tagebücher „lockende Verführer“, „schöne Gebete an Gott“, „affektirte Sprache einer erzwungenen Religiö[!]sität“	[Moritz: VII, 3, 25-44]	
[Moritz]: Fortsetzung des Tagebuchs (VII, 3, 48-52)	SNK	HA	„Sollte man es wohl dahin bringen können, daß man sich immer selbst gleich bliebe?“	VG: sein Leben mit einem Gefangenen im Kerker, der seine Tage mit Strichen an der „schwarze[n] Wand“ zählt	[FS von VII, 3, 5-44] FS: VIII, 1, 60-70	
[Moritz/ von Fleischbein]: Mystische Briefe des Herrn von F…. (VII, 3, 53-74)	SNK	HA	„Non trouble“ = „eine Nichtunruhe, eine Nichtverwirrung“	BM, „Hunger der Seele nach dem lebendigen Gott“, „Reinigung“, „Rebellion wider Gott“, Apokatastasis, „im dunkeln Glauben“	[von Fleischbein: Briefe] [Madame Guyon]	
Moritz: Ueber Mystik (VII, 3, 75-76)	SNK	HT	Für Psychologie interessant: „da insbesondere die höhere Mystik gar keine Reize für die Einbildungskraft hat“	„eine Metaphisik ohne Physik“, „zarte Gemüther“, „das gröbere Irrdische“, „in einer schönen Einsamkeit sich wiederfinden“		
Van Goens: Einige Beispiele von Geistes= oder Gedächtnißbabwesenheit (VII, 3, 77-80)	SNK	AB, HÜ?	Fall A: WDH, die zum Vergessen führt, möglich?		RV(M): Gedächtnis hat Maximum?	
Moritz: Grundlinien zu einer Gedankenperspektive (VII, 3, 81-82)	SNK	HT	„Wir wandeln die Allee hinunter, das Zusammengedrängte erweitert sich“, „Das Höchste, was uns erscheinen kann, ist die Wölbung“			
[Moritz/ Guyon]: Konfessionen der Madame J.M.B. de la Mothe Guion. aus ihrem Leben, welches von ihr selbst beschrieben ist (VII, 3, 83-91)	SNK	HA, HF	HF: „Täuschung“	„eine tiefe Vernichtigung“, „Das Gute ist in Gott: das Nichts allein ist mein Antheil“ , „Ich habe weder Vertrauen noch Mißvertrauen, mit	[Madame Guyon]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
				einem Wort: Nichts, Nichts , Nichts“		
Mauchardt: Beiträge zur Zeichnung jugendlicher Charaktere (VII, 3, 92-105)	SZK	AB	PHG, „Meriten=Liste“, „Empfindlichkeit und Empfindsamkeit“	RU: „Begriff des Individuums“ Bibellektüre Vers 1, 4 (Kritik des Geozentrismus), 3, 19 (Mensch wie Tier vergänglich)	[Prediger Salomons]	
Mauchardt: Eine Geschichte eines unglücklichen Hangs zum Theater. Ein Pendant zu der 3. B. 1. St. S. 117 ff. und 4. B. 1 St. S. 85ff (VII, 3, 106-116)	SHK	AM	„Theaterwuth“, „mit schwärmerischem Vergnügen“	„Kunstgriff der Zuckerbäcker“: „durch Uebermaaß im Genuß zuletzt Eckel“	[Moritz: III, 1, 117-125; IV, 1, 85-109] [Brief eines Freundes H.T.] [Molière]	
Mauchardt: Beispiel eines ungewöhnlichen Gedächtnisses (VII, 3, 117-119)	SHK	AB	Konnte bald Predigten auswendig	Heilung durch Gebet (Blattern), jedoch Erblindung		
[Moritz/ Cicero]: Von der Heilkunde der Seele. (Aus Cicero’s Tuskulansichen Quästionen.) (VII, 3, 120-124)	SHK	HÜ, HF	Definitionen „Krankheiten der Seele“	„den unsterblichen Göttern sogar die Ehre der Erfindung derselben [Heilkunst des Körpers] zugeeignet hat“	[Cicero: Tusculanae Disputationes, Buch III]	
[Moritz]: Ueber den Endzweck des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde (VIII, 1, 1-5)	---	HR	„[D]ie Wahrheit muß um ihrer selbst willen gesucht werden“, Vorschlag neue Rubrik: „Die Wirkungen der äußern Sinne, in psychologischer Rücksicht“	„keine Strafpredigten gegen Aberglauben und Schwärmerei“	[FS von VII, 3, 3-11]	
Anonym: Aus einem Briefe (VIII, 1, 6-10)	SKK	AB	MCH, Schwermut, „τά παιδικά [Pädophilie] legen gewis nicht zum Grunde“	„Freundschaftsgefühle“ oder „seltsame[...] Verirrung der menschlichen Natur“	Anonym in VIII, 2, 101-106	
Anonym: Methode im Wahnwitz. Auszug aus einem Briefe (VIII, 1, 11-18)	SKK	AB	Raserei,	„Der Teufel ….! und die Teufelin….!“, „macht [...] nach [...] Periode [...] den Mönch“, Sterbegebete	[Täufer Johannes] [Petrus]	
Gruner: Ueber den Zweck der Thränen. Aus einer ungedruckten Schrift über den Trost (VIII, 1, 19-24)	SNK	AA	„Allzugroße Freude kann tödten“, „Die Gehirnfibern [...] maßen sich Al-		[ungedruckte Schrift] [Bonnet: Essai de Psychologie] RV(M): Kritik	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			leinherrschaft an“		als unwahrscheinlich	
Grohmann: Einige Gedanken über die Muttermähler (VIII, 1, 25-44)	SNK	AK	PSM: Räderung eines Verbrechers > Geburt eines Kindes „mit zerbrochenen Gliedern“	„mystische[...] Einbildungskraft“ (EBK auf ungeborenes Kind), contra „Reich der Unmöglichkeit“	[„Büffon“: Naturgeschichte, Artikel über den Menschen] [Harrey]	
Eschke: Oral’ über Taubstumme. Bruchstück eines Gesprächs mit Becker (VIII, 1, 45-49)	SNK	AO	TBG, gegen die Methode, ihnen „blos Schriftsprache“ beizubringen	„Ich erklärte Ihnen ja mündlich Alles noch deutlicher, als die Juden ihre mündlichen Satzungen zu erklären pflegen“	[TBG Becker] [Heinicke]	
Von Gräwenitz: Ueber das Band zwischen Geist und Körper. Auszug aus einem Briefe (VIII, 1, 50-54)	SNK	AB	„harte[...] Leibes= und Nervenkrankheit“, „consulvische[...] Bewegungen“, „epileptisch[...]“	ÜSK, XG („Griechisch und Hebräisch und noch eine Sprache, die niemand kannte“)	RV(M)	
Eschke: Beobachtungen über Taubstumme. Erster Versuch (VIII, 1, 55-59)	SNK	AB	TGB, Fall: „Ich wurde gewahr, daß die Krankheit des leidigen Geniefiebers, Sturm und Drang, heimlich in ihm wüthete“	„jeder gut junge Kopf“ > „sublunarische Welt“, „Dichter und Träumer“, „übertriebner, wilder und verwirrter“	FS: VIII, 2, 37-44	
[Moritz]: Fortsetzung des Tagebuchs eines Selbstbeobachters (VIII, 1, 60-70)	SNK	HA	„Wir verlieren die Freude an uns selbst, wenn uns unsre Arbeit nicht mehr gefällt“, „äußerste[...] Verzweiflung“	Zweifel an Gott, Heuchelei im Gebet, „meine – – sollen nun wieder meine Lieblingsbeschäftigung seyn“ > „fromme Empfindungen“	[FS von VII, 3, 5-44; VII, 3, 48-55] [Moritz: Tagebuch]	
[Moritz/ von Fleischbein]: Waffen der Mystik gegen die Versuchungen zur Wolust. Auszug aus einem Briefe des Hr. v. F… (VIII, 1, 71-75)	SNK	HA	„vermittelst dieses innern Nagens und Schmerzen“ , „Leibeskrankheit“	„Versuchung“, „Pharisäer“, „wieder die Gnade Gottes erlangen“	[von Fleischbein: Briefe] [Madame Guyon]	
[Moritz/ von Fleischbein]: Starker Glaube an die Kraft des Gebets. Aus einem Briefe des Herrn von F. (VIII, 1, 76-77)	SNK	HA	[-M] „Krankheit [...] so lange zu dulden, als es sein heiliger Wille ist“	„Gott allein kann sie heilen“ , „dann allles ist möglich dem, der da glaubet“	[von Fleischbein: Briefe]	
[Moritz/ von Fleischbein]: Rath der Mystik wider die Schwärmereien der Einbildungskraft (VIII, 1, 78-82)	SNK	HN, HA	EBK > „Meister werden“; „dunkle Empfindung“	„Schwärmerei der Mystik“, „inner[es] Gebet“, „Führer“	[von Fleischbein: Briefe] [Madame Guyon]	

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
[ANK] K. St.: Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit (VIII, 1, 83-89)	SNK	AB	„gewisse Momente“ > „Erwachen aus einem Schlummer“	„Himmel und Paradiese“, „Erleuchtung“		
[Moritz]: Fragment aus dem vierten Theil von Anton Reisers Lebensgeschichte (VIII, 1, 90-98)	SNK	HA	MCH; Umgebung „die gleichsam zu einem zweiten Körper von uns geworden ist“	„das Immerwiederkehrende“, „das glänzende Amphytheater“, „der Fuß des Eingeweihten“	[Moritz: Anton Reiser] FS: VIII, 2, 7-30	
[ANK] K. St.: Die Würkungen der äußern Sinne in psychologischer Rücksicht. Ueber das musikalische Gehör (VIII, 1, 99-103)	SNK	AT	„ein wahrer Musikus“, „Dieser Takt ist ja auch in dem großen Ganzen der Natur gegründet“		FS: VIII, 2, 45-51 RV(M): Kritik, unterscheidet extensive und intensive Größen	
[Moritz]: SPR (VIII, 1, 104f)	SNK	HT	„Idee des Fallens“			
[ANK] Z.: [Ohne Titel] (VIII, 1, 106-108)	SZK	AB	„Ausdruck des Erhabensten“	„Man nannte ihn immer den Jupiter“		
[ANK] Z.: Zeichnung jugendlicher Charaktere (VIII, 1, 109-111)	SZK	AB				
[Moritz]: Selbstgeständnis des Herrn O.C.R.B. *) Mein Charakter (VIII, 1, 112-113)	SZK	HA, HF	SG, Text enthält nicht das Wort „ich“, aber zweimal „mir“		[O.C.R.B.]	
[ANK] K. St.: Beispiel eines Mannes, welcher von seinem dreißigsten bis vier und funfzigsten Jahre ein recht eifriger Mystiker gewesen, nachher aber nach und nach davon losgekommen, und von seinem sechszigsten bis vier und sechzigsten Jahre ganz von Vorurtheilen frei, noch glücklich gelebt hat (VIII, 1, 114-117)	SHK	AB?, AA?, AK?		„geistliche Prüfungen“, „im Innern Fortschritte gemacht“, „Der Gegner bewieß die Unmöglichkeit, daß alle Welt so seyn könnte, und der Mystiker verstummte“	FS: VIII, 2, 72-100	
Herz: Wirkung des Denkvermögens auf die Sprachwerkzeuge (VIII, 2, 1-6)	SNK	ABT	Fall A: „Erkältung und Aergerniß“ > an Zunge, Händen und Füßen gelähmt, aber kann laut lesen B: MCH, WDH		Maimon in VIII, 3, 8-16 (Assoziationstheorie) RV(M): höhere Seelenvermögen	
[Moritz]: Fortsetzung des Fragments aus dem 4ten Theil von Anton	SNK	HA	„halb wie im Traume“, Spaziergänge: „Me-	„Stygische[r] Fluß“, „ein ewiges Unbehagen die	[FS von VIII, 1, 90-98] [Goethe: Wer-	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Reisers Lebensgeschichte (VIII, 2, 7-30)			lancholie und Einsamkeit", „Leiden der Poesie", „der hat nur Empfindung aber kein Dichtungsvermögen"	Strafe verbotenen Genusses bleibt"	ther] [Klopstock: Messias] [Du Halde: Beschreibung von China]	
Heinicke: Vom menschlichen Denken a priori (VIII, 2, 31-36)	SNK	AT	„eine barbarische Begriffmengerei und Leerformelei", „Ding[...] an sich"	„Die Abiponer, Huronen, Karaiben ac. haben keine Idee von Gott"	[[Kant]] [Erfurter Katechismus]	
Eschke: Beobachtungen über Taubstumme. Zweiter Versuch (VIII, 2, 37-44)	SNK	AB	„vom Geniewesen angesteckt, und daher lauter Phantasie, gleich einem mondsüchtigen Dichter"		[FS von VIII, 1, 55-59]	
[ANK] K. St.: Die Wirkungen der äußern Sinne in psychologischer Rücksicht. Ueber das musikalische Gehör (VIII, 2, 45-51)	SNK	AT	„Mittelpunkte eines Kreises", „die Seele denkt sich eine Größe, sie denkt sich einen Ton"	„Sie [die Seele] scheint daher gleichsam ein Spiegel zu seyn, worin das Ganze der Natur sich abbildet"	[FS von VIII, 1, 99-103]	
Eschke: Ueber die Sprache. Unmaßgeblicher Vorschlag zu einer neuen Lehrart fremder Sprachen (VIII, 2, 52-63)	SNK	AT	„innern Geist" der Sprache, „Kurz es wächst aus der Sprache eine Philosophie"	Sprachvergleiche (Uliphas, Isländisch, Hebräisch)		
Anonym: Sonderbare Zweifel und Trostgründe eines hypochondrischen Metaphysikers (VIII, 2, 64-71)	SNK	ABT	„Das Nebeneinandervorstellen Gottes", „Was ist nun mehr, Denken oder Empfinden?"	„Bei ihm ist keine Folge", „so daß seine Ewigkeit in einem Augenblick zusammenfließt"		
[ANK] K. St.: Beispiel eines Mannes […] ein recht eifriger Mystiker [...] (VIII, 2, 72-100)	SHK	AB?, AA? AK?	„Entschluß, ein gutes moralisches Buch zu lesen", Zweifel, „auch eine gewisse Art von Vorurtheil"	BM, „Mangel von einleuchtender Wahrheit", Schwärmerei, Pietisten; „so muß man die Schwärmerei der Mystik für eine Krankheit der Seele annehmen"	[FS von VIII, 1, 114-117] [Madame Guyon] [Zeitschrift „Der Mensch"] [Von Fleischbein] [Voltaire, Bolingbroke] RV(M): intensive Kritik	
Anonym: [Ohne Titel] (VIII, 2, 101-106)	SHK	AB	„Zuneigung" (eines Mannes) zum männlichen Geschlecht	„Schwärmerei", „nie etwas Unanständiges ihm zugemuthet"	[Anonym: VIII, 1, 6-10]	
[ANK] K. St.: Erinnerungen aus den Jahren der Kindheit (VIII, 2, 107-118)	SZK	AB	Wandel der Berufswünsche	„Weihnachtsmann", „Weihnachtsgaben", „Erleuchtung auf dem		

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
				P. Brunnen“, Engel		
Anonym: Ausdruck der Leidenschaften durch die Veränderungen der Gesichtszüge (VIII, 2, 119-126)	SZK	AB	Verwunderung – Hochachtung – Ehrfurcht oder Ehrerbietung – Entzückung – Verachtung (unter Rückbezug zur Verwunderung) – Schrecken – Entsetzen – Liebe (unter Rückbezug zu Verwunderung und Hochachtung) – Das Verlangen – Hoffnung			
Maimon: Ueber den Plan des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde. Auszug aus einem Briefe an den Herausgeber, von Herrn Salomon Maimon (VIII, 3, 1-7)	---	HT	Neudefinition „Seelenkunde“: 1) die sogenannten höhern Kräfte, nehmlich Verstand und Vernunft. 2) Die niedrigern Kräfte“	„angeerbte Krankheiten“: „von dieser Art sind die transcendenten Erdichtungen. Dieses erfordert eine nähere Erklärung“	[Heraklit, Demokrit] [Duns, Newton] RV(M): „Methode der Induktion“	
Maimon: Wirkung des Denkvermögens auf die Sprachwerkzeuge (VIII, 3, 8-16)	SNK	HT, HR	Assoziationstheorie in acht Sätzen		[Herz: VIII, 2, 1-6] Maimon in IX, 1, 70-88 („Verlernung der Articulation“) RV(M)	
Veit: Schreiben über Täuschung und besondern vom Traume (VIII, 3, 17-31)	SNK	AT	„Verrücktheit, Faselei und der Traum“, LT, „mittelst eines Sprunges“, „Mittelzustand“ > Ich „schwebend“	„wir wären lauter erklärte Egoisten“, Schlaf als „große[r] Rechenmeister“	[Knape: I, 1, 70-81] FS: IX, 2, 10-25 Veit in X, 1, 98-127 RV(M): Kritik	
Moritz: Ueber Selbsttäuschung (VIII, 3, 32-37)	SNK	HT	„Empfindungen, in einem übertriebenen und überspannten Grade“	„Frömmigkeit“, „Heuchler“, „Republik der Geister“	[Philosophie der Alten: [Stoa]] Maimon in VIII, 3, 38-50 RV(M)	
Maimon: Ueber Selbsttäuschung. In Bezug auf den vorhergehenden Aufsatz (VIII, 3, 38-50)	SNK	HT	Differenzierung: „Täuschung und (historischer) Betrug“	ABT (Theater)	[Moritz: VIII, 3, 32-37] [Sulzer] FS: IX, 1, 70-88 RV(M)	
Van Goens: Anmerkungen und Berichtigungen zu dem Magazin zur Erfahrungsseelenkunde. (Aus dem Französischen übersetzt.) (VIII, 3, 51-107)	SNK	AR, ABT, HÜ	Die revisionierten Artikel werden hier nicht aufgeführt, sie selbst wurden aber mit **RV(G)** gekennzeichnet. Eigene Theorien werden entwickelt bei [I, 1, 85-92] > Fall „God is love“; [Anonym: I, 2, 96-99] („Schriften von Wahnsinnigen“) > Traum, Delirium, Wahnsinn; [Clooß: I, 3, 32-39] (SHK, „Furcht vor dem Tode“); [Anonym: I, 3, 102-105]; [Van Goens: IV, 2, 87-96]; [Pockels: VII, 1, 1-27] > Kritik, KS Außerdem zitiert wurden: [Swedenborg: Nachlass] > „visa & audita“; [Kleinjogg]; [Gebelin: Le monde primitif] > TBG; [Füßli]; [Madame de Brancas, Herzog von Selly, General Burmanix, Newton] > zerstreut; [Ludwig XIV.]; [Lavater: Pontius Pilatus] > „Neger“, „Wilde“; [1.			

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			Joh 4,8: „God is love“] [Rousseau, Hume, Goethe: Werther]; [Sulzer, Mendelssohn]; [„Reden der M. Hennert“] [ein Gesangbuch]; [Engel: Philosoph für die Welt]; [Lavater, Bonnet, Mendelssohn: Morgenstunden]; [Diderot]; [Sterne: Tristram Shandy, J. Miller, Petrarka] > lieber als „Mahomete und Mithridate“; [Dottor Bolonese, Signor Fastidio di Fastidii, Kapitain Spavento, Policinello] [Young: Nachtgedanken]; [Shakespeare]; [Samuel Johnson]			
Moritz: Die Leiden der Poesie[12] (VIII, 3, 108-125)	SNK	HA	„Lethargie und völlige[r] Lebensüberdruß“, „Wuth“	„morgenländische Vorstellungsarten, [...] wo also auch der Stoff schon von selber poetisch wird“, „Er hatte aus dem Lethe getrunken“	[Herkules, Cerberus, Pluto]	
Maimon: Ueber den Plan des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde (IX, 1, 1-23)	---	HR	Geschichte der Naturwissenschaft(en); Materialisten und Dualisten; höhere Seelenkräfte, freier Willen; Neudefinitionen Seelenkrankheit (zwei Arten)	Qualitates occultae; Hieroglyphen, Amulette, „Magie“, „Geisterbeschwörungen“, „Bannungen“	[Pythagoräer, [Platoniker, Peripatetiker, Empiriker, Mechaniker], [Hippokrates, Galenus, Boerha[a]ve, Hoffmann, Stahl], [Stoa], [Francis Bacon] Veit in X, 1, 98-127 & RV(M): [+M, -T]	
[Maimon/Moritz]: Fragmente aus Ben Josua’s Lebensgeschichte. Herausgegeben von K.P. Moritz (IX, 1, 24-69)	SNK	HA	„Bettler von Proffesion“; berührt ein „Hirschhorn“, für welches galt, man falle danach sofort tot um, doch es passierte nichts;	Globus armillaris, „Vorurtheile der Katholiken“, Kabbala, Synagoge, „Olam Aziloth ([...] Welt des unmittelbaren göttlichen Ausflusses) [...] Olam Inzire ([...] Welt der Schöpfung)“, „Er bemühte sich einmal einem Talmudisten beizubringen, daß die Erde rund sey, und daß wir Gegenfüßler hätten“	[Jakob und Esau] [Talmud, hebräisches Fabelnbuch, hebräische Chronik, Josephus, Geschichte der Verfolgung der Juden in Spanien und Portugal, astronomisches Buch], [Maimonides: „Mora Newochim“] [Sturms Physik, ein „Karthesianer“], [Aristoteles], [Mendelssohn: Phädon] FS: IX, 2, 41-88	
Maimon: Ueber den Traum und über das Divinationsvermögen (IX, 1, 70-88)	SNK	HT	LZ, „Der Traum ist ein Mittelzustand zwischen Schlafen und	„Gefühl der Selbstexistenz“, „Darauf zielten auch unsere Talmudisten, in-	[FS von VIII, 3, 38-50] [Shakespeare, Heinrich IV, 2.	

[12] Vgl. VIII, 2, 30; doppelt abgedruckt, setzt hier kurz später an und geht weiter, diesmal ist Reiser anonymisiert als „R…“.

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
			Wachen“ , „dreierlei Associationsarten“	dem sie sagen: die Untugendhaften sind schon bei ihrem Leben todt.“	Teil, 2. Akt, 1. Aufzug], [Jeremias, Sacharias, Daniel, Hesekiel], [Maimonides] [Van Goens: IV, 2, 87-96] [Maimon: VIII, 3, 8-16] RV(M)	
Moritz: Von K. P. M. an S. M. Hier schicke ich Ihnen: Beobachtungen über den Geist des Menschen und dessen Verhältniß zur Welt. Ein philosophischer Versuch von Andrei Peredumin Kaliwanow (IX, 1, 89)	SBK	HA	Empfehlung des Buches von Kaliwanow		[Kaliwanow]	
Maimon: Von S.M. an K.P.M. (IX, 1, 90-96)	SNK	HA, HK	„Nullität“, „pur Fühlen und Anziehen, d.i. Wollen das, was ihn konvenirt“	„die Unwahrscheinlichkeit zu entdecken“	[Kaliwanow] RV(M): Unterschied zwischen Menschen und Tieren	
[Maimon/ Herz]: Fragment aus des Herrn Professor Herz Schrift, über den Schwindel (IX, 1, 97-103)	SNK	HA	„Migräne“, Willen: „wie gemeine minder verzärtelte Personen es sich vornehmen, Anwandlungen von einem Fieber zu trotzen“	„Überrömische[r] Heldenmuth[...]“, „für Religion und Vaterland“	[Herz: Über den Schwindel] [Muley Moluck, König von Marokko] < [Englischer Zuschauer B. 5.] RV(M)	
[Maimon/ Moritz?/ Guyon]: Mystische Vorstellungsart vom Fegefeuer (IX, 1, 104-108)	SNK	HA	„Wort (Atract,) Zug oder Ansichziehen“	Apokatastasis, Fegefeuer, „die wie ein verzehrendes Feuer“, Sonne	[Guyon], [Matth. 5, 48]	
Maimon/ Mathy: Schreiben an Herrn K.P. Moritz, mit Anmerkungen von Herrn S. Maimon (IX, 1, 109-126)	SNK	AT, HF, HK	„zwei Hauptgattungen von Narren“, GKS; HF: höhere Seelenkräfte, Assoziationsgesetze	Kritisiert Leibniz' prästabilisierte Harmonie	[Horaz] [Leibniz] Mathy in IX, 2, 26-40 RV(M): Kritik	
Bendavid: Selbstmord aus Rechtschaffenheit und Lebensüberdruß (IX, 2, 1-9)	SNK [!]	ABT	Hässlicher Kaufmann, Schleichhändler	„Uebrigens weiß ich auch nicht wozu ich lebe“	RV(M): Rechtschaffenheit Nebenrolle; verbessert Lebensüberdruss in Verzweiflung	
Veit: Fortsetzung des Aufsatzes über Täuschung und besondern vom Träume (IX, 2,	SNK	AT, HF, HK	„Bewußtsein der Individualität“, starke Kritik Maimons in	PTG: „Vernunftidee der Gränzlosigkeit“	[FS von VIII, 3, 17-31] HF: [Maimons Wörterbuch, Art.	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
10-25)			Fußnoten		„Ich“] Veit in X, 1, 98-127 RV(M): Eingeständnis, Wirklichkeit werde empfunden	
Mathy: Uebergang des Aberglaubens in Wahnwitz. (Siehe 9ten Bandes 1stes Stück S. 109) (IX, 2, 26-40)	SNK	ABT	CON: RK, „Aberglauben des rohesten Landvolkes“, Kritik: Franziskaner, „Poltergeister, Blutsauger, Besessene, Erdgnomen“, RIT (mehrere), „Teufelsbanner, Schatzgräber, Konstellationen, Talismanne, Wünschelruthen, Chiromantia und Geomantia“; altes „Weib“, Prophezeiung, Teufel, „schwärmerische[r] Mönch [...], der über die Besessene den Exorcismum zu halten anfieng“, „fluidum intervallum“, „Sie glaubte Basiliske“, „Neiromantie und Astrologie“		[Mathy: IX, 1, 109-126], [Zoroaster, Fludd, Apollonius, Faust, Paracelsus, Hermes, Böhme, Agrippa, Höllenzwang, Clavicula Salomonis, Lavater: Nathael, Tetragrammaton und Ach]	
Maimon/Moritz: Fortsetzung des Fragments aus Ben Josua’s Lebensgeschichte [...] (IX, 2, 41-88)	SNK	HA	Chasidim, „Thschubath hakana (die Buße des Kana)“, Golath, „Tschubath hmischkal (die Nuße des Abwägens)“, „Malketh=Schlagen“, „Hasorath andorim, oder das Loßsagen von den Gelübden“, „Taleth und Tefilim“		[FS von IX, 1, 24-69] [Sohar], [Kodex der jüd. Ritualgesetze], [Schabati Zebi] , [Joel Baalschem], [Elias v. Wilda]	
Anonym: Theantis und ihr Schweizerphilosoph. Eine psychologische Geschichte (IX, 2, 89-105)	SNK	ABT	HRM: „Gleichgewicht und Ebenmaaß der Kräfte“	„praktische[...] Religionsphilosophie“, „so setzte er alle sogenannte Ketzereien auf die eine Seite, und die Gegnergründe auf die andre. Damit erwarb er sich eine tabellarische Uebersicht“, Pantheist	[Thomas von Kempis], [Lambert], [Herder: Nemesis]; [Newton: „Himmelssystem“]	
Schmidt: Obereits Widerruf für Kant. Ein psychologischer Kreislauf (IX, 2, 106-143)	SNK	AM, AA, HF	„Was ist nun Philosophiren?“ HF: „Dieser Aufsatz […] verdient [...], nicht seines Inhalts, sondern seiner besondern Form wegen, einen Platz. Es ist Herrn Obereits philosophisches Glaubensbekenntniß“	„war doch weder Supernaturalist, [...] noch materialer, blos physisch=mechanischer oder cosmologischer Naturalist, noch dogmatischer Theist à la Mode, noch dogmatischer Skeptiker“, „Salto mortale“, „Nihilismus“	[Obereit] [Reinhold: „Fundament des philosophischen Wissens“] [Kant: KrV, KpV und KdU] [Johann Jacob Moser], [Lavater], [jüngerer Hemsterhui’s], [Herder, Vergil, Bodmer], [Sulzer, Hume] RV(M): Geist des Herrn Kant	
Maimon: Einleitung	---	HR,	„objektive Reali-	„Kantianer“;	[Schmid: empiri-	

Text	***Rubrik***	***Klassifikationen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Große Fragen***
zur neuen Revision des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde (IX, 3, 1-28)		HT	tät“, „Lehre der dunklen Vorstellungen“	„wenn man nicht einem Systeme zugefallen allen historischen Glauben vernichten will“	sche Psychologie], [Reinhold: „Elementarphylosophie § 5“] [Rezension Maimons „A.L.Z. 7. Jan. 1792“] RV(M): Lob	
Campe: Zwei Briefe von Taubstummen (IX, 3, 29-33)	SNK	AA, HF	Moritz in HF: „homerische[r] Ideengang“	„viele Menschen in der Reformirten und Katholischen Kirche“	[Peter von der Herberg und Johanna Lammets]	
Grohmann: Untersuchung der Möglichkeit einer Charakterzeichnung aus der Handschrift (IX, 3, 34-66)	SNK	AT	Sanguiniker, Choleriker, Boeotier, Phlegmatiker, Renomist, Hektiker, MCH und Hypochondrist; contra Stoizimus	„Das Genie ist jederzeit Schwärmer – nicht aber jeder Schwärmer Genie“; Römer, Grieche, „alte Bewohner Germaniens“, Morgenländer	[Lavater: PG] [Winckelmann: „Geschichte der Kunst“] [Sulzer] [Stoizismus]	
Bendavid: Sonderbare Art des Trübsinnes (IX, 3, 67-85)	SNK	AB	Verfolger, Verrütung des Verstandes	jüdischer Buchhalter namens „El – n“ , „ich bin nicht von jüdischen Eltern“		
Obereit: Schreiben des Herrn Obereit an Herrn S. Maimon (IX, 3, 86-99)	SNK	AT, HF	HF: Schwärmerei „orientalische“ Lehren, Kabbala, „chaldäisch“, Hebräer, Sephiroth, Camera obscura, Morgenstern	[Obereit: Die verzweifelte Metaphysik, 1787. Berlin; Aufklärungsversuch der Optik des ewigen Naturlichts zur tieffsten Grundkritik, Berlin 1788] [Leibniz, Kant], [Henoch, Abraham, Daniel, „Kabbala Bereschith“, Zoroaster: Zendavesta; [Jesirah]] RV(M): „aus welcher Vermischung keine Riesen, sondern Ungeheuer entsprießen müssen“		
Maimon: Antwort auf das Schreiben des Herrn Obereit an Herrn S. Maimon (IX, 3, 100-105)	SNK	HT	„Die Zeichnung wird bei Ihnen zuweilen von Farbe so überladen, daß sie für ein ungeübtes Auge unkenntlich wird“, Kabbala, Anrede am Briefende: „Mein Herr und Freund vom Orient“		[Hume]	
Moritz/ Castillon: Eine das Gedächtniß betreffende Erfahrung (IX, 3, 106f)	SNK	HM	Kenntnisse des Französischen, „Chiffriren“ und „Dechiffriren“		[Prof. von Castillon] [Maimon: VIII, 3, 8-16] RV(M)	
Wolfssohn: Erfahrungen über Träume. (Auszug aus einem Briefe an Herrn Maimon.) (IX, 3, 108-114)	SNK	AB	„Da Sie nun [...] die Möglichkeit der Ahndungen und Vorhersehungen nicht läugnen [...]“	Traum 1: Feuer Traum 2: Kaufhaus, „es spielten nämlich einige Juden darin“ (Billard, Sabbat), Traum verhinderte Schlägerei	[Maimon: IX, 1, 70-88] RV(M)	
Reinhardt: Heilung eines Melancholischen	SNK	AB	MCH, „ein gewisser Hang und	„Religionsveränderung“	RV(M)	

Text	***Ru-brik***	***Klas-sifi-katio-nen***	***Stichworte***	***Religionen***	***Bezüge***	***Gro-ße Fra-gen***
(IX, 3, 115-125)			Sehnen“			
Maimon: Revision der Erfahrungssee-lenkunde (X, 1, 1-10)	---	HR, HB	[Ritter: I, 1, 4-6]; [Dohm: I, 1, 7-15]; „geheime psychologische Triebfeder“: [Frölich: I, 1, 16-20]; [Pihl/Pyl: I, 1, 26-29] [Moritz: I, 1, 31-38]; [Fischer: I,1 , 47-53] > eigener Li-lith- und Schechina-Traum; [Moses]			
Maimon: SPR (X, 1, 11-16)	---	HT	Aktiv, Passiv, „Wirken“, „Lei-den“			
Oriades: Der freye Einsiedler mitten in der Welt, nach der Seelenerfahrungskun-de (X, 1, 17-52)	---	AK	Mittelpunkt, „Sklave[...] sei-ner eignen Be-gierden“, „Thier-menschen, Nar-ren, Schälke[...], Zeitverder-ber[...]“, „Natur-bestimmung zur Gesellschaft“	Heiden, Gegenfüß-ler, Afria und Asia, „ewige absolute Wahrheits= und Gewissensstimme im Herzen“, „Sammlungskraft der Liebe“, „Brandopfer“, „Gottähnlichkeit“, „Pietisten, Quä-kern, Herrnhuttern“	[Allgemeine deutsche Biblio-thek, 2ten Stück, 50ster Band: Re-zension „Ein-samkeit der Weltüberwin-der“] [Hermes] [Young] [Paulus]	
[ANK] R.: Intendirter Selbstmord aus Hypo-chondrie. (Aus gericht-lichen Akten gezogen.) (X, 1, 52-67)	---	AA(J)	Ursprüngliches Liebesunglück; „dilucidis inter-vallis“, Hypo-chondrie, Weh-mut, Verzweif-lung, „Gierigkeit und ersättliche Leckerey“	„Salomon Elias H.“, „elektrische Materie oder Ge-witterluft“, „hole[r] Todtensang“, CON: EV durch Mutter; Selbstmord „Gottes Wille“	[Geständnis, Pre-diger-Gutachten und Aufsatz „Die letzten Tage mei-nes Erdenlebens“ mit Gedicht „Heulet Klagen! Todessänger!“]	
[ANK] -l./ Weiler: Fragment aus dem Ta-gebuche Weilers. Her-ausgegeben von – – – – l. (X, 1, 68-98)	---	AA, AN	„die kalte un-beugsame Wirk-lichkeit“, „gräß-liche Kälte, Lee-re, ewiges endlo-ses Nichts“, „frei und ausgenom-men von allem Gesetz“	„gefallene Engel“, „Götter der Freu-de“, „Ich bin ein Rebell; und ihr seyd Sklaven“, „wie Herkules in die Flammen“, Re-ligionskritik, Thyr-susstäbe des Bac-chus	[Weiler: Tage-buch] [Nepos] [Herkules] [Prometheus] [Klopstock, Her-mes, „Addis-sen“] [Bacchus] FS: X, 2, 85-127	
Veit: Über die Anmer-kungen des Herrn Mai-mon zu der Fortset-zung des Aufsatzes über Täuschung und besonders vom Trau-me im 9ten Bande 2ten Stück S. 2. (X, 1, 98-127)	---	AT, HF	LZ; Egoismus, „Nach mir ist die Un-terbrechung und Nichtunterbrechung der Ideenreihen ein Kennzeichen der äussern Wirklichkeit, oder Nichtwirk-lichkeit, welches H.M. leugnet. Nach Herrn M. ist die Selbstmacht [...] ein Kennzeichen der äussern Wirklich-keit, welches ich leugne. Nach Herrn M. gibt es keine Selbstmacht im Trau-me“		[Maimon/ Veit: IX, 2, 10-25] [Maimon: IX, 1, 1-23] [Veit: VIII, 3, 17-31]	

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Maimon: Fortsetzung der Revision der Erfahrungsseelenkunde (X, 2, 1-7)	---	HR, HT	„[…B]ei genauerer Überlegung ergiebt es sich, daß es in der That nur einerlei Associationsart giebt, nehmlich die der unmittelbaren Koexistenz und Succession in Zeit und Raum“		[Moritz: I, 1, 92-106] [Mendelssohn: I, 3, 46-75]	
Grohmann: Aphorismen über Zeugung. Ce n’est qu’un moule, dans le quel Dieu a jené l’Univers. (X, 2, 8-42)	---	AT	„Zergliederungskunde“, „Ist Evolution – oder epigenetische Schöpfung“, „Saame“, „Befruchten“, eine Vererbungslehre des Charakters; am Ende über Missbildungen	„Götterfreuden“, „Unsterblichkeit“, „blumichte[r] Erdschooß“, Androgyn, weibl. Samen, „Deus ex machina“, Temperamente (z.B. römisch),„Hibernos“, „Grönlandos“, Juden, Kalchier	[Newton] [Sömmering: Vom Bau des menschlichen Körper] [Blumenbach: „Elementa Physicl. § 576“] [Lavater: PG] [Hippokrates: de aere aquis et locis]	
Maimon: Ueber die Schwärmerei (X, 2, 43-48)	HSK	HT	VG „höhere[...] Geometrie“, „Trieb der produti[v]en Einbildungskraft (das Dichtungsvermögen,)“	„Prosyllogismen“, „transzendente[...] Einbildungskraft“, „Die Methophysik [Metaphysik] überschreitet diese Grenze“	[Kant: [KrV]] [Wolff, Leibniz] RV(M): „Vernunftideen sind nicht von konstitutivem, sondern bloß von regulativem Gebrauch“	
Maimon/Bruno: Auszug aus Jordan Bruno von Nola. Von der Ursache, dem Prinzip und dem Einem (X, 2, 49-84)	HSK	HK	„mathematische Methode“, HRM, „synthetische[r] Weg“ und „analytische[r] Weg“, „Der Schwärmer von der höheren Art ist ein Genie“	„Eine zurückgelassene Spur“, „Weltseele“, „Werkmeister“, „Auge der Welt“, Idealisten, Dualisten, „Monade“, „nach Leitung des Genies auf unbekannte Wege“	[Bruno: Übersetzung des Jakobi] [Pythagoräer, Platoniker, Orpheus, Empedokles, Plotin] [Leibniz: Monadologie], [Aristoteles, „Maure Avikab“]	
[ANK] -l./ Weiler: Fragmente aus dem Tagebuche Weilers (X, 2, 85-127)	HSK [!]	AA, HF	Unruhe, Zweifel, „totdte Buchstaben“, „elende Chikanen des Verstandes“, „durch alle Ewigkeit immer nur Ich seyn unzerstörbar“, „grausame Ordnung der Dinge“	„wie von einem bösen Zauberer“, „Adams erstes Erwachen“, „Nein, Teufel, Nein!“, „Legion Teufel“, „Schule der feinen Wollust“; Priesterin, Opfer, „medisance“, „Orden“, „die Wahrheit nackend“	[FS von X, 1, 68-98] [Roll: Vertonung Hohes Lied] [Horaz, Seladon]	
Maimon: Einleitung zur Realübersicht des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde (X, 3, 1-3)	---	HT	„Materialien sind schon genug gesammlet“; Ende des Magazins durch Übereinkunft Moritz/Maimon; „Unbedeutende Aufsätze und solche die […] nicht eigentlich zur Psychologie gehören [!], werde ich gänzlich in dieser Realübersicht mit Stillschweigen übergehen.“			

Text	*Rubrik*	*Klassifikationen*	*Stichworte*	*Religionen*	*Bezüge*	*Große Fragen*
Maimon: [Realübersicht] (X, 3, 3-144)	---	HR	Die revisionierten Artikel werden hier nicht aufgeführt, sie selbst wurden aber mit **RV(M)** gekennzeichnet. Besondere abgesonderte „Anmerkungen“ gibt es zu [Mendelssohn: I, 3, 46-75] > Kritik dunkle Ideen, „Grenzidee“; [Nicolai: II, 3, 81-93]; [F.G.: III, 1, 56-74] > Ahndungsgesetze noch unbekannt; [IV, 2, Van Goens 88-91] > VG Daniel; [Pockels: V, 1, 1-20] > teleologischer Grund beweise nichts; [Pockels: V, 3, 52-56] > Kritik: „uninteressirt“ gebe es nicht; [Pockels: VI, 3, 76-89] > LZ, „Luftsegler“; [Zur Hellen: VII, 2, 26-57] > Laster „eine freiwillige Aufhebung des freien Willens“; [Van Goens: VII, 3, 77f] > Gedächtnis habe Maximum; [Grohmann: VIII, 1, 25-44] > „Evolutionstheorie“; [K. St.: VIII, 1, 99-103]; [Herz: VIII, 2, 1-6] [VIII, 2, 72-100]> „Schwärmerei hat mit der Philosophie einerlei Ursprung“; [Veit: VIII, 3, 17-31]; [Maimon: IX, 1, 1-23] > Körperkrankheiten: Arzt; [Mathy: IX, 1, 111-126]; [Bendavid: IX, 2, 1-9]; [Veit: IX, 2, 10-25] > Wirklichkeit wird empfunden [!!]; [Maimon: IX, 3, 1-28] > „Generalkraft“ Leben Erwähnt werden ansonsten: [Daniel 7,15], [Buffon], [Stoizismus], [alte Hebräer], [Briefe die neueste Litteratur betreffend], [Kant, Saul]			
Maimon: [Beschluss] (X, 3, 145)	---	HBT	„daß die Alten den Sitz des Gedächtnisses ins Vorderhaupt (oder ins cerebrum), den Sitz des Denkvermögens aber ins Hinterhaupt (oder ins cerebellum) verwiesen haben. Dieses kann durch die gemachte Beobachtung bestätigt werden. – “			